

ImageWitten


www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

RG4

Dieses Druckerzeugnis wurde mit dem Blauen Engel gekennzeichnet.

MIT REGIONALTEILEN INNENSTADT, ANNEN, STOCKUM UND RÜDINGHAUSEN

+++ 4 MONATSMAGAZINE: GESAMTAUFLAGE CA. 90.000 EXEMPLARE +++ HAUSHALTSVERTEILUNG +++ ☎ 02302 9838980 +++ WWW.IMAGE-WITTEN.DE +++



Ein voller Erfolg: Das Wiesenviertelfest feierte in diesem Jahr schon sein 10-jähriges Jubiläum.

Foto:dx

Mehr Umsatz durch 180.000* potentielle Neukunden

*Image mit ca. 90.000 Gesamtauflage – das auflagenstarke Magazin in Ihrer Umgebung!

Sie wollen neue Kunden gewinnen und Ihren Umsatz und Gewinn steigern?

Jetzt Termin vereinbaren: **0 23 02 98 38 98 0**



➔ Direkte Verteilung in die Haushalte ➔ Monatliches Erscheinen ➔ Gesamtauflage ca. 90.000

www.image-witten.de

Liebe Leser,

nicht nur die Schule hat bei vielen im August begonnen, auch die Ausbildung ist ein Start in einen neuen Lebensabschnitt. Doch nach dem Schulstart ist vor dem Schulstart und so steht nun die Anmeldung für das nächste Jahr schon bevor. Beim Ausbildungsbeginn sieht es nicht anders aus. Haben viele jetzt gerade erst ihre Ausbildung begonnen, suchen andere schon für das nächste Jahr den passenden Ausbildungsplatz. Einige Anreize zum Thema Ausbildung finden Sie auf unseren Sonderseiten auf Seite 18 und 19. Außerdem: Sind das Wiesenviertelfest und die Zwiebelkirmes gerade vorbei, stehen schon die nächsten Feierlichkeiten vor der Tür. Das Wittener Ruhrfest und das 125-jährige Jubiläum der freiwilligen Feuerwehr Stockum. Alles zu den bevorstehenden Festen finden Sie auf den Seiten 9, 10 und 11.

Insgesamt hatte der Sommer viel zu bieten: Ferienspiele, Sport im Park verschiedene Feste und Veranstaltungen die einen das gute Wetter genießen und die Regentage vergessen ließen.

Im Interview zum Thema „Starke Frauen“ haben wir in dieser Ausgabe unsere ehemalige Bürgermeisterin Sonja Leidemann. Wir fragten nach ihrer Kindheit, Vorlieben sowie Tipps für die jüngere Generation. Das komplette Interview finden Sie auf der Seite 29.

Ihre Image-Redaktion

Nächster Erscheinungstermin:
Image Mittwoch, 2.10.24
Anzeigenschluss: Mittwoch, 18.9.2024

www.image-witten.deRegelmäßige Aktualisierung von Meldungen und Terminen
– natürlich auch nach Redaktionsschluss der Printausgabe!**topaktuell – kostenlos**

Schulstart 1. und 5. Klasse 886 i-Dötzchen und 751 Fünftklässler begannen ihren neuen Lebensabschnitt

Kleinen Menschen den Schulstart als „Ernst des Lebens“ anzukündigen ist zum Glück langsam aus der Mode. Ganz sicher beginnt mit dem Start der Grundschule und der weiterführenden Schule aber ein neuer Lebensweg, im Sinne des Wortes: Am Donnerstag, 22. August, starteten 886 i-Dötzchen an den 17 städtischen Grundschulen in das Abenteuer „Unterricht“. Weitere Kinder werden die Pestalozzischule, private Schulen oder Schulen in Nachbarkommunen besuchen.

Schulweg üben, Vorbild sein

Ob Erst- oder Fünftklässler: Alle müssen sich erst noch an ihren neuen Schulweg gewöhnen. Im Umfeld aller Schulen bittet die Stadt Witten deshalb um besondere Vorsicht und Umsicht. Nicht nur als Autofahrende, sondern auch als Fußgängerinnen und Fußgänger, denn die Kleinen orientieren sich an den Großen: An roten Ampeln zu warten oder den Zebrastreifen zu benutzen, sollte immer selbstverständlich sein.

Übrigens ist der kürzeste Weg nicht immer der Beste: Wenn es unterwegs Gefahrenstellen gibt, denen das Kind nicht gewachsen sein könnte, ist es besser, einen Umweg in Kauf zu nehmen. Nach Auffassung von Verkehrsexperten sollten Kinder nach Möglichkeit nicht mit dem Auto zur Schule gebracht werden: Denn der Schulweg ist für die Kinder eine gute Gelegenheit, eigene Erfahrungen im Straßenverkehr zu sammeln und ihren Orientierungssinn zu schärfen. lk

Bürgermeister Casting

Die PARTEI Witten sucht den Bürgermeisterkandidaten (m,w,d,Einhorn) für die Kommunalwahl im nächsten Jahr. Bewerbungen dürfen sich alle Menschen ab 23 Jahren. Wir werden die Kandidaten im Casting durch die Hölle schicken und wer sich dann am Ende durchsetzt, wird als Belohnung auf die Wählerinnen und Wähler in Witten losgelassen. Kommen Sie dank der Partei „Die PARTEI“ an den wichtigsten Job (nach der Zwiebelkönigin) in Witten. Bewerbungen bitte bis zum 30.9.2024 an diepartei-witten@die-partei-wiwehe.de. Nehmen sie die Chance wahr und greifen sie mit uns an die Macht.



Witten.de wächst weiter

Drei weitere Online-Services freigeschaltet

Seit gut drei Monaten ist die neue Website witten.de online, und inzwischen sind bereits Informationen zu 110 Dienstleistungen sowie zahlreiche Online-Services verfügbar: Bei Fragen zu Abfall, Gewerbeanmeldungen oder Wohngeld können sich Bürgerinnen und Bürger über die städtische Seite zu benötigten Unterlagen, Fristen und Gebühren informieren, Ansprechpartner finden oder Termine vereinbaren sowie Services finden wie die Anmeldung eines Hundes, die Verlängerung eines Anwohnerparkausweises oder die Reservierung des Trautermins am Wittener Wunschort. Nicht zuletzt ist auch der Wittener Mängelmelder „Da is wat“ über die Homepage der Stadt zu erreichen.

Erleichterung für Handwerksbetriebe

Seit Kurzem sind drei weitere Services online verfügbar. Sollte ein Umzug, eine Möbellieferung oder Ähnliches anstehen und es müssen dafür Parkplätze reserviert werden, so kann die entsprechende „Erlaubnis zur Errichtung eines Haltverbots“ nun einfach und schnell online besorgt werden. Ebenso können Handwerksbetriebe oder soziale Dienste, die nicht nur in Witten tätig sind, jetzt auch gebietsübergreifende Parkausweise beantragen, mit denen sie ggf. in ganz NRW im eingeschränkten Halteverbot, unabhängig einer Höchstdauerdauer oder auf Bewohnerparkplätzen stehen dürfen. Wer einen Gehweg, Parkstreifen oder teilweise die Straße für die Aufstellung eines Containers, Gerüsts, Bau- oder Autokrans bzw. einer Miettoilette nutzen muss, der ist beim Service „Sondernutzung im Baubereich“ an der richtigen Stelle. hl

Internationale Umfrage zur Nutzerzufriedenheit

Zurzeit beteiligt sich die Bibliothek Witten an einer europaweit durchgeführten Umfrage „Sentobib“, bei der alle, die die Bibliothek irgendwie nutzen (Lesen, Veranstaltungen etc.), an der Umfrage teilnehmen können.

Der Fragebogen ermöglicht Feedback zu Themen wie Bewertung des Angebots und der Infrastruktur, Erlebnis und Erfahrungen in der Bibliothek, Vorlieben und Motivationen der Nutzenden, erfragt aber auch Gründe für die Nichtnutzung der Bibliothek.

Ziel der Umfrage, die für öffentliche Bibliotheken in Deutschland und Europa konzipiert ist, ist es, wertvolle Rückmeldungen zu sammeln, um das Bibliotheksangebot weiter zu verbessern und optimal an die Bedürfnisse aller Wittenerinnen und Wittener anzupassen.

Die Umfrage ist vollständig anonym und dauert etwa 10 Minuten. Die Teilnahme erfolgt über: de.sentobib.eu/624. Alle Teilnehmenden haben die Chance, eine von mehreren verlosteten Reisen zu gewinnen. cw/hl

Laserscan und Panoramabilder Straßen im Kreisgebiet werden dokumentiert

Das Geonetzwerk.metropoleRuhr, in dem auch der Ennepe-Ruhr-Kreis Mitglied ist, will ein digitales Abbild des Straßenraums im Ruhrgebiet erstellen – und damit einen detailgenauen Überblick über den Zustand der Straßen ermöglichen. Dafür werden noch bis Freitag, 13. September,

Fahrzeuge mit hochauflösenden Kameras und Lasern im gesamten Kreisgebiet unterwegs sein. Koordiniert wird die Befahrung durch die Geschäftsstelle des Geonetz-



werk.metropoleRuhr im Regionalverband Ruhr (RVR). Die Bilddaten, die dabei entstehen, dienen ausschließlich internen Zwecken, sie werden nicht im Internet veröffentlicht. Gesichter und Kfz-Kennzeichen werden außerdem unkenntlich gemacht, bevor das beauftragte Unternehmen die Bilder zur Verfügung stellt. Weitere Informationen zum Thema Datenschutz bei Geoinformationsdiensten sind unter www.sriw.de nachzulesen.

Die Kreisverwaltung begrüßt das Projekt: „Die Befahrungsdaten werden Informationen liefern, die manchen Vor-Ort-Termin unnötig machen. Der digitale Blick auf den Straßenraum kann also dazu beitragen, Ressourcen der kommunalen Fachämter zu schonen.“ pen

Vier dieser Fahrzeuge werden in den nächsten Wochen durch den Ennepe-Ruhr-Kreis fahren und Aufnahmen machen. (Quelle: Cyclomedia, das beauftragte Befahrungs-Unternehmen)

Wartezeit auf Reisepass hoch Antragstellung muss vor Ort erfolgen

Zwar sind die Sommerferien vorbei, dennoch hat sich die Wartezeit auf einen Reisepass bislang nicht verkürzt. Wer jetzt einen Reisepass beantragen möchte, sollte sich auf einen Zeitraum von bis zu zehn Wochen einstellen, bis die Bundesdruckerei ihn fertiggestellt hat. Es sei denn, man nutzt die kostenpflichtige Express-Beantragung (zusätzlich 32 Euro pro Pass; Lieferzeit 3 bis 4 Werktage). Auch die Ausstellung eines vorläufigen Ausweises ist möglich. Ob er anerkannt wird, hängt jedoch von den Einreisebestimmungen des Reiselandes ab.

Antrag nur mit Termin im Rathaus

Für jede Antragstellung ist ein Termin vor Ort im Rathaus erforderlich. Termine sind maximal vier Wochen im Voraus unter termine-reservieren.de/termine/stadt-witten/ (unter „Melde- und Ausweiswesen“) buchbar. Zu dem Termin muss unter anderem ein aktuelles biometrisches Lichtbild mitgebracht werden. Seit 2021 können Foto, Fingerabdrücke und die Unterschrift aber auch vor dem Termin bei der Bürgerberatung direkt im Rathaus über das sogenannte Speed-Capture – eine Art Fotobox – abgegeben werden. Die Nutzung der „Fotobox“ kostet 6 Euro.

Ab Mai 2025 sind nur noch digitale Fotos zugelassen

Noch kann aber auch ein Foto mitgebracht werden. Ab Mai 2025 sind dann jedoch ausschließlich digital vorliegende biometrische Lichtbilder für Ausweisdokumente zugelassen. Das heißt, die Antragstellerin bzw. der Antragsteller macht das Foto an der „Foto-Box“ im Rathaus oder bei einem Fotografen, der das Lichtbild dann digital an die Behörden übermittelt. Damit soll eine Bearbeitung bzw. Manipulation des Bildes verhindert werden.

Sommerferienangebot ist gut angekommen

Bei gutem Wetter mit Sonnenschein und Hitze nutzten bis zu 19 Kinder von 6-11 Jahren täglich das Sommerferienangebot des Kinderschutzbundes.

Mit freundlicher Unterstützung durch die neuen Inhaber der Feuerwache Altstadt, die eine Garage für Kaltgetränke und den Platz vor dem Gebäude für die Aktivitäten zur Verfügung stellten, ging es los. Aktivitäten von Ball-, Wurf-, Tanz- und Wasserspielen über einen Stuhlkreis bis zu einer Rallye im Lutherpark. Der „Renner“ war das Basteln von Freundschaftsbändern – auf einer Strickleisel. Zum Abschluss gab es stets das traditionelle Waffeleissen.



Projekt der Tafel Deutschland

Im Rahmen des großartigen Projektes „Schulstart“ hat Tafel Deutschland e.V. 1.414 Schulranzen und Schulrucksäcke an die örtlichen Tafeln verlost. 230 Tafeln hatten sich beworben, davon wurden 55 ausgelost. Die Wittener Tafel hatte das große Glück, 30 Schulranzen und -rucksäcke zu bekommen, die an die Kinder der Kunden übergeben wurden. Durch eine zum Projekt dazugehörige finanzielle Pauschale konnten die Ranzen und Rucksäcke noch mit jeweils einer Trinkflasche und einer Zeugnismappe ausgestattet werden. Darüber hinaus wurden aus eigenem Spendenbestand Süßigkeiten, kleine Spielzeuge, Lego, CDs und Bücher für die Kinder bereitgestellt, sodass am Ende des Tages alle Kinder, Eltern und auch wir glücklich und zufrieden nach Hause gegangen sind.



Städtischer Haushalt weiter unter Druck:

Geplantes Jahresergebnis wird voraussichtlich um 8,8 Mio. Euro verfehlt

Der ohnehin hochdefizitäre Haushalt der Stadt steht weiter unter Druck – und nach aktueller Einschätzung wird das Jahresergebnis voraussichtlich um 8,8 Millionen Euro verfehlt. Die Ursachen für das zusätzliche Defizit sind vielfältig: „Die Corona-Pandemie und ihre Folgen wirken nach, ferner überschattet der Ukrainekrieg auch dieses Jahr massiv. Wirtschaftliche Auswirkungen sind durch die Inflation und die damit verbundenen erheblichen Preissteigerungen bereits unmittelbar haushaltswirksam. Ebenso wirken sich der Nahostkonflikt und die rückläufige gesamtwirtschaftliche Situation in Deutschland auf die kommunale Haushaltswirtschaft aus. Die örtliche Wirtschaft, insbesondere mit ihren energieintensiven und im internationalen Wettbewerb stehenden Unternehmen, steht unter hohem Druck“, heißt es im Bericht der Stadt Witten. So zeigt zum Beispiel das Gewerbesteueraufkommen, dass der Nachholeffekt aufgrund der Pandemie, welcher die letzten Jahre das Gewerbesteueraufkommen gestützt hatte, nicht mehr vorhanden ist. Zwar ist die Höhe der Vorauszahlungen erfreulich, doch wird das angepeilte Volumen bis Ende des Jahres voraussichtlich nicht mehr erreicht werden.

Steigende Ausgaben bei Kinder- und Jugendhilfe

Ein stetig wachsender Posten bei den Aufwendungen sind die Ausgaben in der Jugendhilfe. „Kostenintensive Einzelfälle, generelle Fallzahlensteigerung und nicht beeinflussbare Faktoren wie zum Beispiel Beitragserhöhungen bei der Leistungsgewährung stellen ein hohes Risiko für den Haushalt dar“, sagt Stadtkämmerer Matthias Kleinschmidt. Hier führen die erheblichen Kostensteigerungen zu einem Mehraufwand von 4,25 Millionen Euro. Diese steigende Tendenz bei den Ausgaben in der Kinder- und Jugendhilfe ist allerdings keine Witterer Besonderheit, sondern bundesweit zu verzeichnen. Auch die

schwer zu kalkulierenden Flüchtlingszahlen und damit erforderliche Aufgabenerledigungen u.a. hinsichtlich Unterbringungsmöglichkeiten und Abwicklung von Leistungsgewährung tragen zur Entwicklungsdynamik bei.

Gestiegene Baupreise belasten den Haushalt

Der Investitionshaushalt steht ebenfalls weiterhin massiv unter Druck, da die Baupreise in diesem Jahr weiter angestiegen sind. So erfordert das Bildungsquartier Annen voraussichtlich einen Mittelmehrbedarf von bis zu 3,6 Mio. Euro bis 2025 und belastet somit den Investitionshaushalt auch im Folgejahr. Hingegen verlaufen die übrigen laufenden Baumaßnahmen wie Otto-Schott-Gesamtschule, Rathaus oder Albert-Martmöller-Gymnasium bisher planmäßig, da hier im derzeitigen Haushalt bereits Mehrbedarfe berücksichtigt wurden. Ebenfalls ein Risiko für den Investitionshaushalt in diesem und den kommenden Jahren stellt der OGS-Rechtsanspruch dar, da er zahlreiche zusätzliche Baumaßnahmen nötig macht und die Fördersumme in Höhe von 3,5 Mio. Euro voraussichtlich nicht kostendeckend sein wird.

„Eine förmliche Haushaltssperre zu vermeiden ist nur durch eine restriktive Bewirtschaftung des Haushaltes denkbar. Das erfordert von Verwaltung und Rat eine hohe Ausgabendisziplin“, betont Stadtkämmerer Kleinschmidt. Ein grundsätzliches Problem bleibe aber bestehen, so der Kämmerer: „Die Regelung der Altschuldenhilfe lässt weiterhin auf sich warten, und auch die Einhaltung des Konnexitätsprinzips, nach dem von Land und Bund auf Kommunen übertragene Aufgaben wie zum Beispiel im Bereich OGS, KiTa oder Flüchtlingsunterbringung entsprechend bezahlt werden, ist dringend erforderlich.“ Der Umsetzungsbericht für das zweite Quartal 2024 ist unter www.witten.de/rathaus-service/haushalt/ unter Haushalt 2024 abrufbar. hl

Was verbindet mich mit Witten? Meine eigene Geschichte

Erste Schreibwerkstatt ist gelungen: „Jetzt kann ich darüber lachen, damals nicht...“

Die Hände zitterten zum Teil, manchmal versagte die Stimme oder ein Kloß im Hals unterbrach die Erzählung... Ein bewegender Vormittag im Ardeyhotel hielt für die rund 25 älteren Gäste viel bereit. „Was verbindet mich mit Witten?“ war die Leitfrage in der 1. „Schreibwerkstatt“, die sich drei Organisationen vorgenommen hatten, um älteren, alleine lebenden Menschen näherzukommen. Anne Wiegers von Witten-Mitte, Lothar Winkler von der Seniorenvertretung, Ulla Kortmann sowie Marianne Prochowski und Rolf Kappel von der Caritas machten sich auf die Suche nach Menschen, die bereit waren, einen Teil ihrer Lebensgeschichte zu erzählen. Bei Hausbesuchen von Ulla Kortmann wurde erinnert, berichtet und notiert, dann formuliert, noch einmal (oder auch zwei – oder dreimal) überarbeitet, bis der Bericht mit dem Erlebten übereinstimmte. Nun im Ardeyhotel ging es dann ans Vorlesen der eigenen Geschichte. Auch das verbunden mit viel Emotion auf allen Seiten.

Die Lebensbedingungen früher waren ein Thema, auch der schwierige Neuanfang nach der Flucht oder Übersiedlung aus Schlesien oder der damaligen DDR nach Witten. Kaum vorstellbar erschien die Enge der damaligen Wohnverhältnisse: „Mit fünf Menschen in einem Zimmer zu leben...“ schien keine Seltenheit gewesen zu sein: Eine andere Dame hatte nicht vergessen „einen kleinen Tisch, den wir bekamen, mußten wir auf den Flur stellen, weil das Zimmer in der Diakonissenstr. so klein war für uns vier“. Eine Frau, die 1954 aus Oberschlesien mit ihrer Familie nach Deutschland kam, lebte lange im Ungewissen: „Ich wusste nicht, was bringt der nächste Tag. Auch mit fremden Leuten in einem Raum zu schlafen, war so ungewöhnlich, dass wir nicht schlafen konnten.“ Eine Frau aus der Marienstraße berichtete auch davon, dass sie mit 16 Jahren bereits hart auf einer Zeche in Polen arbeitete, später dann mit ihrer Familie nach Witten zog und heute mit Stolz sagt:

„Witten ist meine Heimat. Ich meine die Gemeinschaft um uns herum, das ist das Wichtigste.“ Eine 94-jährige Dame gewährte mit ihrer Geschichte etwas Einblick in ihr sechzig Jahre dauerndes ehrenamtliches Engagement. Auch das wurde – wie alle Texte – mit freundlichem Beifall der Zuhörerinnen und Zuhörer bedacht.

Viele weitere Geschichten waren zu hören, sogar eine Liebesgeschichte, leider eine mit traurigem Ausgang. Doch alle Männer und Frauen, die ihre Geschichte preisgaben, meistern trotz mancher Rückschläge und Verluste ihr Leben – bis heute. Sich das auf diese Weise zu vergegenwärtigen, ist kein kleiner Erfolg des Projektes! Im Herbst geht es weiter: Wer (s)eine Geschichte erzählen möchte, ist herzlich willkommen.



Die neuen Ehrenamtlichen stellen sich mit Ehrenamtskoordinatorin Manuela Söhnchen (l.) und Pflegedienstleitung Martina Große Munkenbeck (r.) zum Gruppenfoto.

Foto: Altenzentrum am Schwesternpark Feierabendhäuser

Unterstützung in der Altenhilfe: Mit Zertifikat ins Ehrenamt

Sieben engagierte Menschen haben die Qualifikation für ein Ehrenamt in der Altenhilfe im Altenzentrum am Schwesternpark Feierabendhäuser erfolgreich abgeschlossen. Im Rahmen eines festlichen Gottesdienstes erhielten sie ihre Zertifikate. Die Teilnehmenden der Weiterbildung haben fünf Monate lang in insgesamt zehn Modulen theoretisches und praktisches Grundwissen für die Begleitung älterer Menschen mit Pflegebedarf und Demenz erworben. Das Themenspektrum reichte dabei vom Umgang mit Hilfsmitteln über Hygiene und Infektionsschutz, Krankheitsbildern im Alter, Grundlagen der Kommunikation und der Gestaltung von Betreuungsangeboten bis zur Sterbegleitung und Hospizarbeit. Der Fantasie sind bei der ehrenamtlichen Mitarbeit kaum Grenzen gesetzt. Egal, ob handwerklich, mu-

sikalisch oder gärtnerisch begabt: Für alle findet sich eine Aufgabe, bei der sich das eigene Talent und die eigenen Interessen einbringen lassen. Aber auch sporadische Unterstützung, zum Beispiel bei Festen und Konzerten, ist immer willkommen. Wer sich für ein Ehrenamt im Altenzentrum am Schwesternpark Feierabendhäuser interessiert, kann sich gerne bei Ehrenamtskoordinatorin Manuela Söhnchen melden: Tel. 02302 589-5107 oder manuela.soehnchen@diakonie-ruhr.de. Die nächste Qualifizierung für ein Ehrenamt in der Altenhilfe startet im Januar 2025. Interessierte können sich schon jetzt für die Teilnahme vormerken lassen. Weitere Informationen zu dem Kurs sowie zum ehrenamtlichen Engagement im Quartier der Feierabendhäuser: www.diakonie-ruhr.de/fah/ehrenamt.

DRK in Witten: Vorstand und Geschäftsführung

Nach längerer Abwesenheit des Vorstands des DRK Kreisverbands Witten e.V. und Geschäftsführers der DRK soziale Dienste Kreisverband Witten gGmbH wurde dieser nun aus beiden Positionen abberufen. Die Aufgaben werden, wie auch schon während seiner Abwesenheit, von Carsten Brandt und Martin Riese gemeinschaftlich fortgeführt. Beide wurden in der gleichen Sitzung als Geschäftsführer der gGmbH und als Vorstand des Vereins einstimmig berufen.

Damit setzt das Wittener Rote Kreuz erstmalig auf ein mehrköpfiges Team an der Spitze des operativen Geschäfts. Die beiden erfahrenen Mitarbeiter des Wittener Roten Kreuzes haben den Verein und die DRK soziale Dienste Kreisverband Witten gGmbH bereits in den vergangenen Monaten sicher durch schwierige Zeiten geführt und bewiesen, dass sie als Team hervorragend harmonisieren und die Geschicke leiten können.

CANDIS - Neues Beratungsangebot zum Cannabis-Konsum

Nach der Freigabe von Cannabis werden mehr Konsument*innen aber auch Angehörige Beratungs- und Unterstützungsbedarf haben. Davon jedenfalls gehen die Mitarbeitenden des VIA Beratungszentrums für Suchtfragen und Suchtprävention der Arbeiterwohlfahrt in Herdecke und Wetter aus und haben sich darauf vorbereitet.

CANDIS (Cannabis Use Disorder) heißt das neue Angebot, das von Suchtberaterin Vera Holtmann gestaltet wird. Es ist ein wissenschaftlich erprobtes Programm, das speziell auf die Probleme und Bedürfnisse von Jugendlichen und jungen Erwachsenen zugeschnitten ist, die ihr Verhalten verändern möchten. „Der Besitz und der Konsum von Cannabis sind frühestens ab dem vollendeten 18. Lebensjahr erlaubt. Werden Minderjährige beim Konsum oder Besitz von Cannabis angetroffen, werden die Sorgeberechtigten und bei einem vermuteten

riskanten Konsum zusätzlich auch der örtliche Jugendhilfeträger informiert. Letzterer ist angehalten, die Minderjährigen in ein Frühinterventionsangebot zu vermitteln“, erklärt Vera Holtmann, die spezielle Schulungen für das CANDIS-Programm absolviert hat.

Die zehn Sitzungen im Programm können sowohl im Einzel- als auch im Gruppengespräch stattfinden. Dabei werden u.a. Informationen zu Cannabis, zur Suchtentwicklung und zu möglichen Entzugserscheinungen vermittelt. Die Teilnehmenden werden angeregt, sich mit ihren Konsummustern auseinanderzusetzen und eigene Veränderungsstrategien zu entwickeln. Auch der Umgang mit möglichen Rückfällen wird thematisiert. Weitere Informationen zum Programm CANDIS gibt es im AWO VIA Beratungszentrum für Suchtfragen und Suchtprävention unter der Rufnummer: 0 23 35 - 9 18 30.

Jetzt bewerben und 5000 Euro Fördermittel bekommen

Die Wittener Sparkassen- und Bürgerstiftung sucht Talentförderprojekte

Die Wittener Sparkassen- und Bürgerstiftung (WSuBS) setzt in diesem Jahr bei ihrem Förderschwerpunkt auf Bildung und Erziehung im Sinne von Talent- und Begabtenförderung – und zwar mit einem besonderen Fokus auf Exzellenz.

Die Stiftung ruft daher dazu auf, sich für die Unterstützung der drei herausragendsten Wittener Bildungs-, Erziehungs- sowie Talent- und Begabtenförderprojekte zu bewerben und stellt hierfür jeweils 5.000 Euro zur Verfügung.

Bildung beginnt schon im Kindesalter: Durch Spiel und Kommunikation mit Eltern, Geschwistern und anderen Familienmitgliedern erwerben bereits die Kleinsten grundlegende motorische, kognitive und kommunikative Fähigkeiten. Zunächst sicherlich spielerisch und im heimischen Umfeld, doch mit Eintritt in die Welt beginnt auch der Eintritt in die Gesellschaft: Der Umgang mit Menschen formt die individuelle Persönlichkeit und vermittelt grundlegende gesellschaftliche Normen und Werte wie Respekt und Toleranz.

Spätestens in der Schule lernen die Kinder dann lesen und schreiben, erwerben Wissen in den Bereichen Mathematik, Sprache und Naturwissenschaft. Im gemeinsamen Umgang mit spezifischen Problemstellungen entwickeln sie weitere Fähigkeiten und Kompetenzen, die für die individuelle sowie auch gesellschaftliche Zukunft notwendig sind.

So tragen Elternhaus und Institutionen wie Kindergarten, Schule, Ausbildungsbetrieb und/oder Universität aber auch unterschiedlichste Freizeitbeschäftigungen oder Vereine zu einer Entwicklung bei, die Kinder und Jugendliche zu mündigen Mitgliedern der Gesellschaft im Sinne des Gemeinwohls formen.

„Bildung“ meint also weit mehr, als bloße Wissensvermittlung, sie zielt vielmehr auch auf folgende Aspekte ab:

- Sie hilft dabei, ein selbstbestimmtes Leben zu führen.
- Sie ermöglicht, eigene Talente zu entdecken und diese konsequent zu entwickeln.
- Sie schafft die Grundlagen und Voraussetzungen, eine sinnvolle, erfüllende Beschäftigung zu finden, die ...
 - a.) den eigenen Lebensunterhalt sicherstellt – und
 - b.) darüber hinaus die aktive Beteiligung am volkswirtschaftlichen Ziel, des Wohlstands aller, ermöglicht.
- Schließlich ist Bildung auch für die Teilhabe an der Gesellschaft wichtig:
- Sie hilft, politische, wirtschaftliche und soziale Zusammenhänge verstehen und selbst beurteilen zu können. Denn nur so ist es möglich, aktiv an der Gestaltung unserer Welt konstruktiv mitzuwirken. Vor diesem Hintergrund rückt die WSuBS in diesem Jahr solche

Projekte in den Fokus ihrer Förderung, die genau diese Bildungsziele in ganz besonderem Maße sowie auf besondere Weise verfolgen und fördern. Die drei – in diesem Sinne – förderungswürdigsten Wittener Projekte werden durch die WSuBS mit jeweils 5.000 Euro gefördert.

Aufruf

Daher rufen Vorstand und Kuratorium der WSuBS die Träger, Macher und Akteure von Wittener Projekten auf, sich ab sofort schriftlich um eine Förderung ihrer Initiative/Aktion durch die WSuBS zu bewerben, und zwar auf dem Postweg (Wittener Sparkassen- und Bürgerstiftung, c/o Sparkasse Witten, Ruhrstraße 45, 58452 Witten) oder per E-Mail an: info@sparkassen-und-buergerstiftung.de.

Die Bewerbungen sollen das Projekt, bzw. die Initiative oder Maßnahme umfassend darstellen – und auch Art und Weise des Nutzens für die Wittener Bevölkerung herausstellen.

Kurzum: Die Wittener Sparkassen- und Bürgerstiftung möchte in 2024 Projekte durch finanzielle Förderung unterstützen, die ...

- wertvolle Förderung und Etablierung von Bildungs-, Erziehungs- sowie Talentförderprojekten in Witten leisten, entwickeln oder begleiten – und zwar auch für Teilnehmer/innen/Adressaten mit körperlichen oder psychischen Einschränkungen.
- neue oder bislang ungewohnte Wege in Erziehung, Bildung bzw. Talentförderung eröffnen und etablieren, durch die zukünftige Leistungsträger/innen identifiziert und/oder zielgerichtet gefördert werden können.
- gesellschaftsübergreifend Schüler/innen sowie Studierende Witten ansprechen und für nachhaltige, Bildungs-, Erziehungs- sowie Talentförderprojekte und –maßnahmen begeistern.
- verschiedene Themen, Aufgaben und Ziele innovativ miteinander verbinden –
- und so zu nachhaltigen Mehrwerten bei Bildungs-, Erziehungs- sowie Talentförderprojekten führen – und/oder
- Begeisterung für den Anspruch auf Exzellenz in seinen vielfältigen Ausprägungen inklusiver Erziehungs- und Bildungsangebote leben – und somit nachhaltig an die nächste Generation weitergeben. Bewerbungskönnensich Gruppen, Vereine, Fördervereine sowie auch die Träger von Erziehungs-, Bildungs-, Sozial-, Wohlfahrts-, Sport-, oder auch Kultureinrichtungen. Einzelpersonen, Wirtschaftsunternehmen sowie andere Stiftungen sind von der Förderung ausgeschlossen. Einsendeschluss für die Bewerbungen ist der 30. September 2024. Danach wird das Stiftungskuratorium die drei Preisträger auswählen – und noch im laufenden Jahr 2024 mit jeweils 5.000 Euro prämiieren. Also, jetzt bewerben, denn: Nachwuchsförderung geht uns alle an!



Die Wittener Sparkassen- und Bürgerstiftung ruft die Träger, Macher und Akteure von Wittener Projekten auf, sich ab sofort für eine Förderung ihrer Initiative zu bewerben: Bürgermeister Lars König, Kuratorium der Wittener Sparkassen- und Bürgerstiftung, Eugen Schmidt, Kuratorium der Wittener Sparkassen- und Bürgerstiftung, Andrea Psarski, stellv. Vorsitzende des Vorstands der Wittener Sparkassen- und Bürgerstiftung, und Mathias Wagner, Vorstand der Wittener Sparkassen- und Bürgerstiftung.

Gut beraten in verwirrenden Zeiten.

Bilanz der Wittener Ferienspiele 2024: Sechs Wochen Spiel, Spaß, Sport

Stadtwerke, Sparkasse und viele weitere Sponsoren waren dabei

Sechs Wochen Sommerferien sind vorbei und damit auch sechs Wochen Wittener Ferienspiele mit zahlreichen Tagesfahrten, Ausflügen, Workshops, Kreativ-, Spiel- und Sportangeboten und vielem mehr. Neben Klassikern tauchten auch einige neue Angebote auf.

Nicht zuletzt führten die städtischen Kindertreffs wieder erlebnisreiche Themenwochen durch. Zeit für eine erste Bilanz und einen großen Dank an die teilnehmenden Vereine und Institutionen, Unterstützer, Sponsorinnen und Spender.

Auch im inzwischen 51. Jahr haben die Ferienspiele nicht an Attraktivität verloren, und offenbar stößt das Angebot nach wie vor auf das Interesse der Teilnehmenden: So haben über 800 Eltern exakt 1.181 Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 17 Jahren angemeldet, wobei das Durchschnittsalter bei 11 Jahren lag. „Damit die Familien zunächst in Ruhe durch das Ferienpro-

gramm stöbern konnten, war die Programmliste schon eine Woche vor der Anmeldung freigeschaltet“, berichtet Andrea Hold, Koordinatorin der Ferienspiele bei der Stadt Witten.

Besonders beliebt waren erneut die Tagesfahrten sowie der Ferien-Schwimmpass mit seinen 30 freien Eintritten. Wobei nicht genutzte Eintritte noch in den Herbstferien sowie bis zum 31. Dezember in den Weihnachtsferien im Hallenbad der Stadtwerke Witten in Herbede eingesetzt werden können.

Viele Kreativangebote

Auch die Kreativangebote erfreuten sich ungebrochener Beliebtheit und waren schnell ausgebucht. Wurden Plätze storniert, fanden sich in Kürze neue Abnehmerinnen und Abnehmer. Zudem wurden noch während der Sommerferien neue Veranstaltungen aufgenommen.

„Dass so viele Vereine und Institutionen die städtischen Angebote

ergänzen, macht die Ferienspiele erst so richtig vielfältig“, sagt die Ferienspiel-Koordinatorin Hold, die sich besonders darüber freut, dass die Rückmeldungen der Kinder und Jugendlichen, aber auch die der Eltern durchweg positiv waren. Insgesamt konnten die Teilnehmenden aus gut 190 Angeboten auswählen.

Dank an alle Unterstützer

Die Stadt lud alle Sponsorinnen und Sponsoren (Stadtwerke Witten, Sparkasse Witten, Siedlungsgesellschaft Witten, Lions Club Witten und Lions Club Witten-Mark sowie House of Carwash), Spenderinnen sowie alle weiteren, am Erfolg der Ferienspiele Beteiligten in den Kindertreff „Abenteuer-Insel“ ein, um ihnen ausdrücklich dafür zu danken. Andrea Hold resümiert: „Die hohe Nachfrage und die Auslastung der Veranstaltungen bestätigt die Attraktivität und den Bedarf an Angeboten von Freizeitaktivitäten in den Sommerferien.“

Basar für Kindersachen

Am Samstag, 14.9.

Zum 10. Mal veranstaltet der Förderverein der Dorfschule

einen großen vorsortierten Kindersachen Basar. Am Samstag, 14. September, startet der Flohmarkt mit einem Late-Night-Shopping von 17 Uhr bis 21 Uhr. Am Sonntag, 15.9., findet der Verkauf von 10 Uhr bis 13 Uhr statt, zusätzlich mit Ständen auf dem Schulhof. Aufgrund der hohen Nachfrage können Schnäppchenjäger ein ganzes Wochenende lang in der Aula shoppen. Die Verkäuferzahl ist begrenzt. Auch dieses Mal wird es eine Ecke mit Nähzubehör sowie Stoffen aller Art geben. Außerdem gibt es eine große Auswahl an Kleidung von Größe 50 bis 176, Spielen, Büchern, Playmobil, Lego, Kindersitzen, Fahrrädern und alles, was das Kinderherz begehrt. Nachhaltigkeitsaktivitäten in den Sommerferien.“



Das Sparkassen-Finanzkonzept.

Ob kurzfristige Pläne oder langfristige Ziele – im Rahmen unseres neuen Beratungskonzepts zeigen wir Ihnen Ihre individuellen finanziellen Möglichkeiten auf.

Jetzt Termin vereinbaren.

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Witten



Altes Brückenwärterhaus an der Lakebrücke genießt Denkmalschutz

Das 1844 gebaute und bei Besuchern sehr beliebte „Zollhaus“ an der Lakebrücke steht als Symbol für das jahrhundertlang erhobene Brückengeld unter Denkmalschutz.

Witten kann auf eine jahrhundertalte Geschichte zurückblicken: Herbede wird erstmals 851, Witten selbst 1214 in den Annalen erwähnt. Nicht wenige historische Bauten sind über die Jahrhunderte erhalten geblieben, viele davon sind als denkmalgeschützte Bauwerke in der Denkmalliste der Stadt Witten verzeichnet. IMAGE möchte Ihnen einige davon in loser Folge vorstellen. Heute nehmen wir das Brückenwärterhaus an der Lakebrücke in den Blick, das seit dem 13. September 1984 Platz 67 in der Denkmalliste einnimmt.

Jahrhundertlang führten die Ost-West-Wege von Dortmund über Witten nach Herbede und weiter nach Hattingen. An der Ruhr bündelten sie sich und führten an der Stelle der heutigen Lakebrücke über den Fluss, der dem ganzen Ruhrgebiet seinen Namen gab. Jahrhundertlang musste für die Überquerung der Brücke Zoll entrichtet werden.

Brücken in der einen oder anderen Form schaffen schon seit fast 700 Jahren an der Stelle der heutigen Lakebrücke einen Übergang über die Ruhr. Die kleine Ruhrbrücke wurde 1347 erstmals urkundlich in einem Vertrag über den Verkauf der Fischereirechte von Konrad von Elvervelde an Heinrich von Hardenberg erwähnt.

Für die Benutzung wurde auch Brückengeld erhoben

Die jeweiligen Eigentümer des Hauses Herbede nutzten die Brücke gerne auch als Einnahmequelle und erhoben für die Benutzung Brückenzoll. Wie aus den Unterlagen der Unteren Denkmalbehörde in Witten hervorgeht, soll es deshalb um 1668 sogar zum Streit zwischen

den Bürgern von Herbede und dem Haus Herbede gekommen sein, da sich beide Parteien uneins über die Berechtigung des Brückenzolls gewesen sein sollen.

Es gab aber auch Zeiten, da war der Übergang über die Ruhr unterbrochen, sei es durch Eisgang, der die Ruhrbrücke Anfang des 18. Jahrhunderts zerstörte, durch kriegerische Handlungen im Siebenjährigen Krieg oder durch Hochwasser im Jahre 1808. Ein Wiederaufbau ließ damals 36 Jahre bis 1844 auf sich warten. In der Zeit dazwischen war ein Fährverkehr eingerichtet.

Brückenwärterhaus wurde 1844 gebaut

Freiherr von Elverfeldt war es, der ab 1844 einen Brückenzoll für einen weiteren Neubau der Lakebrücke erhob. 1844 war auch das Jahr, ab dem das heutige Brückenwärterhaus als eingeschossiges Steingebäude mit Satteldach gebaut wurde. Das relativ unscheinbare Gebäude diente noch bis 1930 als Zahlstelle, wurde aber auch und weiterhin als Gaststätte genutzt.

2015 pachtete die Wabe mbH das kleine Häuschen von dem heutigen Eigentümer, dem Unternehmen Friedr. Lohmann GmbH, und baute es gemeinsam mit regional ansässigen Handwerkern als „Zollhaus“ zu einem beliebten Treffpunkt mit gastronomischen Angebot für die Besucher der in unmittelbarer Nähe gelegenen Hundeinsel und des Kemnader Stausees aus.

Da das Gebäude mit der Anschrift Ruhrtal 1 symbolhaft für das an dieser Brücke durch Jahrhunderte erhobene Brückengeld steht und somit historische Bedeutung erlangte, wurde es als „Brückenwärterhaus“ am 13.9.1984 auf Platz 67 der Denkmalschutzliste eingetragen. dx

Wittener RuhrFest2024

Lohmann-Parkplatz am Ruhrtal-Radweg in Witten-Herbede
Samstag, 14.9.2024, ab 15:00 Uhr

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr: das zweite Wittener Ruhrfest mit tollen Angeboten für die ganze Familie auf dem Lohmann-Parkplatz direkt am Ruhrtalradweg und neben dem Zollhaus. Für kleine und große. Es lohnt sich zu kommen.

Ab 13 Uhr: Jede Menge Spiel und Spaß für Kinder

Freut euch auf tolle Aktionen: VfL Bochum Fanprojekt „Fußballaktion“, Kinderschminken, Henna-Tattoo, Farbschleuder, Chillout Area, Platten gestalten in der Sketch Corner, Enten verzieren, Dosenwerfen, Entenangeln, Kreidemalen, Bobbycar-Rennen, Entenlauf, Sackhüpfen.

13-15 Uhr Abgabe der Renn-Enten

ca. 16 Uhr Start „Entenrennen“ an der Lakebrücke

ab 17 Uhr Siegerehrungen auf der RuhrFest-Bühne

ab 19 Uhr Start des Abendprogramms mit Live-Musik.

Auf der Bühne: die Band „Press for Champagne“ rund um die wunderbare Kristina Lohmann-Voss. Die beliebte Coverband tritt ausschließlich bei Charity-Veranstaltungen auf und bekommt für ihre Auftritte kein Geld. „Press for Champagne“ spielt Soul und Funk mit Hits aus den 80ern und 90ern – Hauptsache tanzbar.

Essen und Trinken

An zahlreichen Ständen wird es jede Menge Gutes zu essen und zu trinken geben. Es gibt Wurst vom Grill, Currywurst (auch vegan), Garnelenspieße, Waffeln, Crêpes, Kuchen.

Dazu Sekt, Bier, Wein, Gin, Cola, Fanta, Wasser, Schorle, Säfte.

Der Verkaufserlös geht an den guten Zweck.

Das Ziel: 15.000 € für das Zentrale Kinder- und Jugendbüro.



Die 10 schönsten und die 10 schnellsten Enten werden prämiert
2 Hauptgewinne: je ein 500-€-Warengutschein vom Einrichtungshaus Ostermann.

Das Zentrale Kinder- und Jugendbüro

Der Erlös des Wittener RuhrFestes bleibt in Witten. In der Innenstadt soll eine zentral gelegene und gut erreichbare Anlaufstelle für alle Kinder u. Jugendlichen zwischen 6 und 27 Jahren entstehen. Hier sollen sie ihre Anliegen platzieren, Ideen einbringen und Projekte angehen mit Unterstützung von Streetworkern, Kinder- und Jugendbeauftragten und Mitarbeitenden aus der Jugendkulturarbeit und von Jugendverbänden. Über diesen direkten Kontakt soll die Möglichkeit geschaffen werden, Ideen und Sorgen, Anregungen und Nöte teilen zu können und schnell einen Gesprächspartner zu erreichen. Das „Zentrale Kinder- und Jugendbüro“ ist kein typischer Kindertreff oder ein Jugendzentrum – soll aber eine gewisse Aufenthaltsqualität bieten. Damit das gelingt, ist der komplette Erlös aus dem 2. Wittener Ruhrfest für die Ausstattung des Büros bestimmt.

wood-power by Katja

Gesundheitsprävention & Seelenbalsam



- Reiki (Energiearbeit)
- Reiki & Seelenbalsam
- Meditation im Wald und anderswo
- Waldbaden & Achtsamkeit in der Natur
- Resilienz & Stressmanagement workshop's
- spirituelle workshop's
- nordic-walking & walking



Lass' den Stress des Alltags hinter Dir. Bei mir kannst Du abschalten und Dich im geschützten Umfeld fallen lassen. Mit Kreativität zu Entspannung und neuer Energie.

Katja Lente

01525 / 623 1974

wood-power-by-katja@gmx.de

www.wood-power-by-katja-gesundheitspraevention-seelenbalsam.de



Entenrennen und Wittens schönste Ente

Kaufe dir für 5 Euro eine oder mehrere Teilnahme-karten. Jede Karte hat einen sechsstelligen Start-code. Zu jeder Karte bekommst du eine Ente. Über-trage den Code von der Teilnahme-karte mit einem wasserfesten Stift auf den Aufkleber unter deiner Ente. Die 10 schnellsten Enten werden prämiert. Das Verändern der Ente durch Bekleben, Bemalen oder An-bauen ist für Renn-Enten nicht erlaubt! Weil das Entenrennen nachhaltig ist, werden die Enten nach dem Rennen eingesammelt und beim nächsten Rennen erneut an den Start geschickt.

Alternativ kannst du deine Ente zu Wittens schönster Ente stylen. Mache ein Foto und lade das Foto hoch. Du brauchst dazu den Code von deiner Teilnahme-karte. Anmeldeschluss ist am 12.9.24 um 10 Uhr. Bis zum 12.9., 14 Uhr findet das Online-Voting statt. Jeder kann am Online-Voting teilnehmen und den schönsten Enten jeweils eine Stimme geben. Die 10 Enten mit den meisten „Likes“ werden prämiert.

Ab 17 Uhr Siegerehrungen auf der RuhrFestBühne

Solltest du in einem der Wettbewerbe gewonnen haben, erhältst du den Gewinn nur gegen Vorlage deiner Teilnahme-karte während des Wittener RuhrFestes. Nicht am Veranstaltungstag abgeholte Preise verfallen. Hinweis: Die wunderschön gestylten Enten können leider nicht am Rennen teilnehmen, damit keine Einzelteile in die Ruhr gelangen und evtl. die Tierwelt in der Ruhr gefährden.



Hier:
Backhaus, Hellweg 51
Backhaus, Bahnhofstr. 3
Backhaus, Meesmannstr. 42
Backhaus, Dortmund Str. 51,
Genuss Galerie Hafer, Bahnhofstr. 31
Tourist-Information, am Rathausplatz
Zollhaus an der Lakebrücke
Enten kaufen!

Wiesenviertelfest feierte 10-jähriges

Mit einem wahrhaft großen Fest feierte das Wiesenviertel zum zehnten Mal seinen Stadtteil. Das Straßenfest entwickelte sich innerhalb dieser Jahre zu einem der Highlights im Veranstaltungsangebot der Ruhrstadt. Geschätzt 12.000 Besucher strömten in die Wiesen-, Hammer- und Steinstraße, wo sie ein umfangreiches Angebot entlang der Straßen erwartete.



Die Veranstalter hatten ein umfangreiches Angebot an Künstlern aufgeboten, entlang der Veranstaltungsmeile gab es schmackhafte Getränke und Speisen aus aller Welt zu kaufen und viele kleine kreative Verkaufsstände mit Handgemachtem luden zum Stöbern ein. Auch das Wetter spielte im Gegensatz zum

letzten Jahr wieder mit und bescherte den Besuchern einen warmen Sommerabend. Ab 12 Uhr startete das Wiesenviertelfest gleich auf mehreren Bühnen.

Friedliches Fest

Angesichts der stetig steigenden Besucherzahlen wollte der Veranstalter alles für einen friedlichen Verlauf frei von Zwischenfällen und frei von jeglicher Art von Diskriminierung tun. Bereits im Vorfeld stellte die Organisatoren deshalb ein Konzept gegen Diskriminierung und Übergriffe auf und legte besonderen Wert darauf, eine weitgehende Barrierefreiheit durch Rampen und einem Extrapodest vor der großen Bühne am Humboldtplatz herzustellen. Plakate und Texte sollten in einfacher Sprache verfasst werden.

Ein eigens gebildetes Team, das sich um Bewusstsein und Achtsamkeit kümmerte (vom Veranstalter neudeutsch als „Awareness“ bezeichnet), stand während des gesamten Festivals bereit und war an seinen weißen Westen zu erkennen. Meldete sich der kleine oder große Hunger, bot sich dem Besucher an den Foodtrucks eine Palette von vegan bis omnivor (Pflanzen und Fleisch).

Parallel gaben sich auf der Brunnenbühne an der Wiesenstraße, auf dem „Open Deck“ – einem als Bühne genutzten Doppeldeckerbus – und auf der Hauptbühne auf dem Humboldtplatz ab der Eröffnung bis zum Abend um 22 Uhr viele Künstler die Klinke in die Hand. Bunte Wegweiser und eine Bilderwand über die vergangenen Stadtteilfeste sorgten für



Besucherrekord beim 10. Wiesenviertelfest: Mehr als 12.000 Menschen zog das diesjährige Stadtteilfest an. Fotos: dx

Überblick und Information. Von Anfang an verbreitete sich so über das ganze Fest eine stimmungsvolle Wohlfühlatmosphäre. Die Musik traf den Nerv der Besucher und ging ins Ohr und zum Teil auch in die Beine. Die Zielgruppe der kleineren Besucher wurde auf dem „Kidskiez“, wie der Veranstalter kurzerhand den Schulhof der Gerichtsschule getauft hatte, mit Basteleien und Kinderschminken bis 18 Uhr unterhalten. Allemaal, die enorm zufriedenen Besucher freuen sich schon auf eine Wiederholung. Der enorme Einsatz und die große Menge an Herzblut, den das Wiesenviertel-Team auch in diesem Jahr wieder in ihr Fest gesteckt hatte, wurde belohnt. dx



Löscheinheit Stockum feiert 125. Geburtstag

„Stockum und Düren sind eng verwandt, woll'n bilden einen Löschverband, woll'n retten gemeinsam in der Not, des Nächsten Habe, ohne Lohn.“ Mit diesem Leitspruch gründeten am 19. August 1899 insgesamt 72 Männer aus Stockum einen Löschverband, damit niemand bei Ausbruch eines Feuers alleine steht. 125 Jahre sind seitdem ins Land gegangen. Der 28. September ist der Tag, an dem die Löscheinheit Stockum ihren außergewöhnlichen Geburtstag feiert. Vor 200 Jahren und mehr war die Gefahr eines Feuers in den Häusern sicherlich deutlich größer und die Zeit modernen Rauchmelder noch lange nicht gekommen. Deshalb trafen sich bereits am 20. März 1817 Stockumer und Dürener auf der Gildstelle (Ecke Mittelstraße/ Gerdesstraße) und beschlossen, eine Spring (Brunnen) zu bauen, um Brände besser bekämpfen zu können.



Der Startschuss für die erste Feuerwehr in Stockum war ein entsprechender Ministerialerlass vom 28. Dezember 1898 und die Anregung der Amtsversammlung. Viele Bürger aus Stockum und Düren kamen dieses Mal am 19. August 1899 im Motzchen Saal (ehemalige „Sportlerklausen“) zusammen, um die Bildung einer Feuerwehr zu beschließen. In der Folge stellten die Gemeinden Stockum und Düren eine Drucksaugspritze, einen Gerätewagen mit Schlauchhaspel und 120 Meter Hanfschlauch zur Verfügung. Zum ersten Feuerwehrchef wurde der Amtssekretär Gustav Ortmann gewählt, die erste Wehr bildete eine 12-köpfige Steigermannschaft, eine 17 Mann starke Spritzenmannschaft, eine Kuppenabteilung mit 14 und eine Ordnungsmannschaft mit 19 Mann. Statt Sirenen wurden Signalhörner ausgegeben, aber nur an die Kameraden, die während der Militärzeit Hornisten waren. Den 24. September 1899 hielt die Chronik als den Tag fest, an dem die erste Übung auf dem Schulplatz der Harkortschule abgehalten wurde. Es gelang darüber hinaus, für alle aktiven Wehrleute eine Unfallversicherung abzuschließen und die ersten Uniformen aus grauem Tuch anfertigen zu lassen. Im gleichen Jahr entstand hinter der evangelischen Schule der Steigerturm, in dem die Schläuche nach Gebrauch zum Trocknen aufgehängt wurden.

Erstes Feuerwehrauto 1937 in Dienst gestellt

Im Laufe der Zeit entwickelten sich Technik und Industrie immer weiter und die Einwohnerzahl stieg. Jeder Hausbesitzer war verpflichtet, eine Leiter, einen Feuerhaken, eine Laterne und einen Eimer vorzuhalten. 1930 wurden die ersten Sirenen installiert. Statt mit Löschkarren und später mit einer von Pferden gezogenen Handdruckspritze zum Brandherd zu gelangen, konnte die Freiwillige Feuerwehr Stockum ab 1937 ein hochmodernes, motorisiertes Löschfahrzeug einsetzen. Eine schwere Zeit war auch der 2. Weltkrieg mit vielen neuen Aufgaben. Gleichzeitig lichteteten sich die Reihen der Kameraden, da diese zum Militärdienst eingezogen wurden und nicht immer zurück kehrten.



Neues Gerätehaus im Jahre 1960

Ein weiterer Meilenstein: Am 23. September 1960 wurde am Heuweg 6a in Stockum ein neues Gerätehaus eingeweiht. Außer einer Halle mit vier großen Toren für die Feuerwehrfahrzeuge verfügte es über zwei Wohnungen für Mitglieder des Löschzuges. Im Laufe der vielen Jahre verschoben sich die Aufgaben-Schwerpunkte der „Floriansjünger“ mehr und mehr vom Feuerlöschen hin zu technischen Hilfeleistungen, wie dem Bergen von Menschen aus Unfallfahrzeugen, dem Auspumpen von überfluteten Kellern und Beseitigen von umgestürzten Bäumen. Zur Ausrüstung eines modernen Löschgruppenfahrzeugs zählen heutzutage Notstromerzeuger, Tauchpumpe, Lichtstativ, Motorsäge und ein Starkstrom-Werkzeugkasten. Die Feuerwehrleute werden längst nicht mehr über Sirenen alarmiert, sondern per Handy. Durch Teilnahme an Lehrgängen wie z. B. Atemschutz- und Funkerlehrgängen können die Freiwilligen weitere Qualifikationen erreichen und sind so zusammen mit modernsten Geräten in der Lage, den Anforderungen in den Einsätzen gerecht zu werden. Wie Löscheinheitsführer Albert Willenborg informiert, zählt der Stockumer Löschzug 30 Aktive, darunter zwei Feuerwehrfrauen und leistet 70 bis 80 Einsätze jährlich. Erfolgreich wird der Feuerwehr-Nachwuchs über eine eigene Jugendgruppe mit 15 Mitgliedern in den Dienst der Freiwilligen Feuerwehr eingearbeitet.

Gefeiert wird in der Sporthalle vom TuS-Stockum

Ihr Jubiläum feiert die Freiwillige Feuerwehr Stockum am 28. September ab 17 Uhr in der Turnhalle des TuS Stockum. Für die Unterhaltung sorgen der aus Funk und Fernsehen bekannte Comedian Ingo Oschmann, die Liveband „Die Almfeger“ und „Timo“ Schulte. Tickets kosten 15 Euro pro Person.

Text und Farbfoto dx, s/w Fotos: Heimatfreunde Stockum/Düren e.V.



香港樓

**China Restaurant
Hong Kong**

Ihre Gastronomie
seit 1995 in Witten

Hörder Str. 355
58454 Witten-Stockum
Telefon 02302 - 561 40
Telefax 02302 - 988 59 04
Handy 0162 260 73 98

www.hongkong-witten.de

Öffnungszeiten:
Di. - So.: 12:00 - 14:30 und 17:00 - 21:00 Uhr
Große Feiertage: durchgehend 12:00 - 21:00 Uhr.
Montag: Ruhetag! (außer an Feiertagen)

ERGOCURA
Praxis für Ergotherapie
Martina Kirchner-Hoof

Pferdebachstr. 249
58454 Witten
Tel. 0 23 02 / 42 49 30
E-Mail:
praxis@ergocura.de

Therapieangebote: auch Hausbesuche

- Sensorische Integrationstherapie
- Grob-/Feinmotorik Training
- Psychomotorik
- Neurofeedback n. Othmer
- Dorn-Breuss-Therapie
- Manuelle Hand-Therapie
- AD(H)S Training
- IntraActPlus-Konzept
- Klangmassage n. Hess

Martinshorn

Muss ein Feuerwehrwagen besonders schnell zum Einsatzort kommen, wird das Martinshorn eingeschaltet. Die Bezeichnung leitet sich von dem Unternehmen „Deutsche Signal-Instrumenten-Fabrik Max B. Martin“ ab. Ab 1880 umfassten Jagdhörner und Kavallerietrompeten das Produktionsprogramm. 1932 entwickelte das Unternehmen dann gemeinsam mit Feuerwehr und Polizei ein mechanisches Mehrtonhorn mit einer bestimmten Tonfolge. Es wurde zum probaten Mittel, um sich von den Huptönen des stärker werdenden Autoverkehrs abzuheben. In der Folge wurde das neue Mehrtonhorn gesetzlich für Einsatzfahrzeuge vorgeschrieben und landläufig als „Martin-Horn“ oder auch „Martinshorn“ bezeichnet. Die Bezeichnung ist sogar als Wortmarke geschützt. Technisch gesehen erzeugt jeweils ein einzelnes sogenanntes Makrofon einen Ton. Die Töne haben einen Abstand von einer Quarte (vier Tonstufen-Intervall). Für die einzelnen Länder und Städte in Deutschland gelten unterschiedliche Frequenzen. dx

10 | Image 9/2024

Image 9/2024 | 11

Familien- und Krankenpflege e.V.
Herdecke - Witten - Wetter

Mahlzeitendienst
Kontakt: Markus Steinkritzer
Wullener Feld 34 – 58454 Witten
Tel.: 02302 940 40 10
ear@familien-krankenpflege.com



Familien- und Krankenpflege Tagespflege gGmbH

Tagespflege Am Mühlengraben
Wetterstraße 8 - 58453 Witten
Tel.: 02302 70 700 11
fuk-tpwitten@familien-krankenpflege.com

Tagespflege Wullener Feld
Wullener Feld 34 - 58454 Witten
Tel.: 02302 707 68 30
fuk-tpwitten@familien-krankenpflege.com

Öffnungszeiten an allen Standorten: Mo. – Fr. 08.00 – 16.00 Uhr

Ihr zuverlässiger Partner in der ambulanten Alten- und Krankenpflege für Herdecke, Witten, Wetter und Hagen

www.familien-krankenpflege.com

Zu Hause gut versorgt Ihr Mittagessen in den eigenen vier Wänden

Selbst kochen ist für viele aus den unterschiedlichsten Gründen nicht oder nicht immer möglich. Einkaufen und selber kochen ist manchmal zu zeitintensiv und nervig oder kochen einfach kein Thema, weil man alleine lebt. Trotzdem möchte man aber nicht auf eine ausgewogene und gesunde Mahlzeit verzichten. Dann ist „Essen auf Rädern“ bzw. Menüservice ein Thema, egal ob für die Seniorenverpflegung oder grundsätzlich für den Privatbedarf – bei vielen Anbietern können junge und alte Menschen täglich ausgewogen essen.

Essen auf Rädern - Für viele Senioren unentbehrlich

Es ist schwierig, sich aus der Fülle der Angebote das Richtige auszuwählen. Dies ist jedoch wichtig, denn oft sind die Mahlzeiten nicht bedarfsgerecht zubereitet. Eine ausgewogene Ernährung fördert die geistigen Fähigkeiten und erhält sie bis ins hohe Alter. Rund ein Viertel der Anbieter weiß nicht, wie viele Kalorien und Nährstoffe ihre Menüs enthalten. Doch gerade bei Senioren muss die ideale Zusammensetzung besonders berücksichtigt werden. Salate und Obst werden nur selten angeboten.

Damit eine möglichst ausgewogene Wahl getroffen wird, hier ein Vorschlag wie man seinen Speiseplan innerhalb einer Woche kombinieren kann. Dieser bietet jedem eine Hilfe beim Beurteilen der Speisepläne seines Lieferanten: Täglich Getreide, Getreideprodukte und Kartoffeln (abwechselnd Vollkornprodukte, Pseudogetreide, Speisekartoffeln, parboiled Reis oder Naturreis), täglich Gemüse, davon mindestens 3x pro Woche Rohkost oder Salat, 1x Hülsenfrüchte (Erbsen, Linsen, Bohnen, Kichererbsen) als Bestandteil des Gemüseangebotes, Fleisch/Fleischerzeugnisse insgesamt maximal 3x pro Woche, einmal pro Woche Seefisch, davon einmal fetter Seefisch alle zwei Wochen, dreimal pro Woche Obst, davon mindestens 2x frisch oder tiefgekühlt ohne Zusatz von Zucker, Nüsse oder Ölsaaten, dreimal fettarme Milch- und Milchprodukte, Eier sind eine sinnvolle Ergänzung

Auf diese Punkte sollten Sie achten

- Gibt es eine Kalorien- bzw. Nährwertangabe?
- Ist das Gemüse noch knackig?
- Sehen die Menüs ansprechend aus?
- Sind die Zutaten und Zusatzstoffe deklariert?
- Wie lange werden die Menüs warm gehalten? (Max. 3 Stunden)
- Wird das Essen heiß genug abgefüllt?
- Liegt die Ausgabetemperatur bei 65° Celsius?
- Wird pünktlich geliefert und habe ich bei warmen Menüs Einfluss auf die Anlieferzeit?
- Gibt es bei den Menüs Produkte aus ökologischem Anbau oder aus der Region?
- Wie lange muss ich im Voraus bestellen – geht auch eine kurzfristige Änderung?

Das Wissen um eine gute Versorgung entlastet Angehörige

Ein freundlicher Menükurier liefert ein leckeres, heißes Menü, schaut gleichzeitig nach dem Rechten und bietet zusätzlich einen persönlichen Kontakt zu einer vertrauten Person. Ein Rundumservice von dem nicht nur Senioren profitieren, sondern der auch den Angehörigen ein gutes Gefühl gibt.

Was kostet der Menüservice

Die Kosten für Essen auf Rädern variieren: pro Mahlzeit müssen Sie je nach Anbieter mit etwa 4,50 bis 7 Euro rechnen. Spezialkost, wie etwa ein gluten- oder laktosefreies Menü, ist mit höheren Kosten verbunden, teilweise zahlen Sie bis zu 13 Euro pro Mahlzeit. Kostenübernahme durch die Pflegeversicherung? Normalerweise gibt es keinen Zuschuss für einen täglichen Essenslieferdienst. Die Kosten sind in der Regel vom Kunden selbst zu tragen. Unter Umständen kann jedoch ein Zuschuss beantragt werden.

Pflege zu Hause: Leistungen übernimmt die Pflegekasse

Überblick der Verbraucherzentrale

Wie bekomme ich Leistungen der Pflegekasse?

Wer Leistungen der Pflegeversicherung erhalten will, muss bestimmte Voraussetzungen erfüllen. Leistungsberechtigt sind Menschen, bei denen festgestellt wurde, dass sie pflegebedürftig sind. Der Umfang der Pflegebedürftigkeit wird in einem Pflegegrad festgehalten. Die Feststellung der Pflegebedürftigkeit müssen Sie bei Ihrer Pflegeversicherung beantragen. Weitere Informationen zum Pflegegrad finden Sie auf der Themenseite. Wenn sich der Pflegebedarf verändert hat, müssen Sie einen weiteren Antrag stellen. Für privat und gesetzlich versicherte Verbraucher:innen gilt, dass ihre Krankenversicherung auch immer ihre Pflegeversicherung ist.

Häusliche Pflege: Was ist eine Pflegesachleistung?

Pflegebedürftige der Pflegegrade 2 bis 5, die zuhause versorgt werden, können körperbezogene Pflegemaßnahmen, pflegerische Betreuungsmaßnahmen und/oder „häuslicher Pflegehilfe“ als Pflegesachleistung in Anspruch nehmen. Unter „häuslicher Pflegehilfe“ versteht man Hilfen bei der Haushaltsführung. Sie können einen ambulanten Pflegedienst oder ambulanten Betreuungsdienst mit den notwendigen Hilfeleistungen beauftragen. Wer in Pflegegrad 1 eingestuft ist, kann ebenfalls einen Pflegedienst beauftragen, muss dies jedoch weitgehend selbst bezahlen. Die Pflegekasse zahlt einen Zuschuss von 125 Euro als sogenannten Entlastungsbetrag. Dieser ist zweckgebunden und für ihn müssen Rechnungen vorgelegt werden. Die Pflegekräfte erbringen „körperbezogene Pflegemaßnahmen“. Sie helfen etwa beim Waschen oder Essen und werden von Betreuungskräften unterstützt, die „pflegerische Betreuungsmaßnahmen“ leisten. Dazu gehören Spaziergänge, Vorlesen oder Haushaltstätigkeiten.

Das zahlt die Pflegekasse bei Pflege zu Hause

Die pflegebedürftige Person und der Pflegedienst schließen einen Vertrag über Art, Inhalt und Umfang der Pflegeleistung ab. Wie viel die Pflegeversicherung bei ambulanter Pflege bezahlt, hängt vom Unterstützungsbedarf ab: Pflegegrad 2: 761 Euro, Pflegegrad 3: 1.432 Euro, Pflegegrad 4: 1.778 Euro, Pflegegrad 5: 2.200 Euro.

Angebote zur Unterstützung: Welche Zusatzleistungen?

Jeder Person mit festgestelltem Pflegegrad, die zu Hause versorgt wird, steht ein Entlastungsbetrag in Höhe von 125 Euro monatlich zu. Mit dem Entlastungsbetrag können sich pflegebedürftige Kosten, die sie für bestimmte Leistungen in der häuslichen Pflege ausgegeben haben, erstatten lassen. Darunter fallen beispielsweise Betreuungsangebote oder Angebote zur Entlastung von Pflegenden. Wichtig: Die genutzten Angebote müssen nach Landesrecht anerkannt sein.

Mehr Selbstständigkeit und Entlastung im täglichen Leben! Ergotherapie hilft!

meile praxis für ergotherapie

Pädiatrie:

Sensorische Integrationstherapie, Entwicklungsverzögerungen bei Kindern, ADS/ADHS, graphemotorische Auffälligkeiten, Konz. psychische Erkrankungen.

Neurologie:

Schlaganfall
Parkinson
Alzheimer Demenz
MS, ALS
Periphere Lähmung
Schädelhirntrauma

Handtherapie:

Behandlung nach Operationen, Traumen
Narbenbehandlung, Spiegeltherapie
Carpaltunnelsyndrom
CRPS (Morbus Sudeck)
Dupuytren Kontraktur
Rhizarthrose
Arthrose, rheumatische Erkrankungen f. d. Hand
Sehnenverletzungen



Praxis für Ergotherapie

Inhaberin: Anke Hein
Wittener Str. 4
58456 Witten
Fon: 02302/932240
E-Mail: info@ergomeile.de
www.ergomeile.de



RATHAUS der MEDIZIN

Gesellschafterin für Senioren und hilfsbedürftige Menschen

ProSenior
Qualifizierte
Seniorenbetreuung
Monika Bonk

MBonk

- Betreuung, Unterstützung und Begleitung von älteren und hilfsbedürftigen Menschen in ihrer gewohnten Umgebung.
- Entlastung von pflegenden Angehörigen
- Interessante Freizeitgestaltung
- Unterstützung bei Demenzerkrankung

www.pro-senior-bonk.de

ProSenior Seniorenbetreuung Tel.: 0 23 02 / 1 76 46 80
M. Bonk • Wannen 116 Mobil: 01 78 / 3 06 13 55
58455 Witten-Heven Email: prosenior-bonk@gmail.com



Beste Laune herrschte beim Sommerfest und gleichzeitig auch beim 20. Jubiläum der Chelonia Tagespflege. Leckeres vom Grill, Kaffee und Kuchen und musikalische Begleitung sorgten für eine entspannte Feier bei bestem Wetter. Foto: Chelonia Tagespflege

HOME INSTEAD - IHR PFLEGEPARTNER VOR ORT BETREUUNG - GRUNDPFLEGE - UNTERSTÜTZUNG ZUHAUSE



KOMPETENZ
DEMENZ
Home Instead

Wir sind für Sie da – damit Sie selbstbestimmt Zuhause leben können. Von der Grundpflege über die Betreuung bis hin zur Unterstützung im Haushalt – wir schaffen Lösungen nach Ihren Wünschen.

Unsere Mitarbeiter nehmen sich die Zeit, die Sie benötigen – **EINFACH PERSÖNLICHER**

Kostenlose Beratung unter:

MD-Prüfung: **Note 1,0**
01/2024

Tel.: 02302 2056550
Home Instead Witten-Herdecke
www.homeinstead.de/witten-herdecke

Home Instead
Zuhause umsorgt

Diagnose Lungenkrebs: Ursachen und Risiko

IMAGE im Gespräch mit Chefarzt Dr.med. Christoph Hackmann vom Evangelischen Krankenhaus



Chefarzt Dr. med. Christoph Hackmann
Foto: EvK Witten

Die Klinik für Hämatologie und Onkologie, seit 2011 als eigenständige Fachklinik am Ev. Krankenhaus Witten, ist integrativer Bestandteil der onkologischen Versorgung und behandelt die Patienten innerhalb eines interdisziplinären, sektorübergreifenden Netzwerkes. Zum Netzwerk gehört die Gemeinschaftspraxis Innere Medizin, die Kliniken für Strahlentherapie und Urologie sowie das Viszeralchirurgische Zentrum. Sie verfügt über 30 Betten und bietet fünf Palliativplätze. Dr. med. Christoph Hackmann führt die Klinik als Chefarzt gemeinsam mit Chefarztin Dr. med. Jacqueline Rauh.

Dann ist die Prognose in der Regel schlecht. Symptome von Lungenkrebs sind beispielsweise Husten, Gewichtsverlust, Luftnot oder Schmerzen in der Brust oder den Knochen. Wenn der Tumor sich über die Lunge hinaus ausgebreitet hat, können Metastasen die Symptome verursachen. Bei nicht wenigen Betroffenen sind diese Beschwerden sogar der erste Hinweis auf die Erkrankung.

IMAGE: Wird Lungenkrebs in der Regel operativ therapiert?

HACKMANN: Die sehr umfangreiche Diagnostik beim Lungenkrebs hat in erster Linie das Ziel, die Patienten zu identifizieren, die man einerseits onkologisch sinnvoll operieren kann, das heißt, die einen Vorteil durch die Operation haben und die zum anderen „funktionell operabel“ sind. Das heißt, dass die Lungenfunktion nach Entfernung der krankhaften Lungenabschnitte noch ausreichend sein muss. Alle Patienten, die nach dieser Logik operiert werden können, sollten auch operiert werden.

Ergänzend kommen andere Methoden wie Chemotherapie, Immuntherapie oder Bestrahlung vor oder nach der Operation zum Einsatz, um das bestmögliche Ergebnis zu erzielen. Solche Operationen und auch die sehr spezielle Diagnostik werden durch oder in Kooperation mit dem Thorax-Zentrum koordiniert und in der Tumorkonferenz besprochen. Patienten, deren Tumor metastasiert ist, profitieren – ggf. bis auf ganz wenige Ausnahmen – nicht von einer Operation, sodass hier in der Regel eine rein medikamentöse Therapie empfohlen wird. Diese kann aus einer Chemotherapie, einer Immuntherapie oder einer zielgerichteten Therapie bestehen. Bei dieser Patientengruppe mit Metastasen erfolgt eine sehr umfangreiche molekulare Diagnostik durch den Pathologen, der nach genetischen Veränderungen sucht, die ein Ansatzpunkt für eine sogenannte zielgerichtete Therapie sein kann. Patienten mit solchen genetischen Veränderungen haben oft einen deutlich besseren und längeren Verlauf.

IMAGE: Ist die Palliativstation die letzte Versorgung vor dem Tod?

HACKMANN: Nein, nicht unbedingt. Ziel der stationären Palliativtherapie ist eine multiprofessionelle Behandlung in ihren Symptomen, die so gebessert werden, dass eine Rückkehr nach Hause möglich ist, oft mit Unterstützung des Palliativnetzes und ggf. auch des ambulanten Hospizdienstes. Die Palliativstation ist an die onkologische Station angegliedert und kann in fünf Zimmern jeweils einen Patienten betreuen. Wenn gewünscht, kann ein Angehöriger dabei sein. Mittelpunkt der Station ist die Wohnküche. Hier können sich Patienten und Angehörige aufhalten und gemeinsam ihre Mahlzeiten einnehmen. Der Gesprächsraum wird für die Kunsttherapie und für ungestörte persönliche Gespräche genutzt. Aromatherapie, Massagen und vieles mehr sollen die Lebensqualität des Patienten verbessern.

Ein multiprofessionelles Team und qualifizierte ehrenamtliche Mitarbeiter stellen die Betreuung der Patienten und ihrer Angehörigen sicher. Notfallmäßig – zum Beispiel am Wochenende und nachts – können wir Patienten übrigens sofort in die stationäre Palliativversorgung aufnehmen.

IMAGE: Kann sich eine geschädigte Lunge wieder regenerieren?

HACKMANN: Das ist abhängig von der Erkrankung. Rauchen schädigt die Lungenzellen. Wer aber beispielsweise mit dem Rauchen aufhört, dessen Lunge kann sich durchaus regenerieren. Das dauert allerdings und ist wiederum abhängig vom Alter und der Gesamtverfassung des Betroffenen. Mindestens mehrere Monate Zeit braucht es auf jeden Fall. Hilfreich ist außerdem das Training des Lungenvolumens. Dafür gibt es eine Vielzahl bestimmter Atemübungen. Lungensport hat sich als nichtmedikamentöse Therapiemaßnahme in den Behandlungskonzepten von Atemwegs- und Lungenkrankheiten etabliert. Es gibt bundesweit Gruppenangebote für Betroffene. *anja*

IMAGE: Welche Tumortypen kommen zu Ihnen?

HACKMANN: Zu uns kommen Patienten sämtlicher Krebserkrankungen mit einem Schwerpunkt auf Tumorerkrankungen der Lunge. Fachleute unterscheiden zwischen nicht-kleinzelligem Lungenkrebs (abgekürzt: NSCLC) und kleinzelligem Lungenkrebs (abgekürzt SCLC). Die Erkrankung an einem Bronchialkarzinom – das ist der Fachbegriff – ist sehr schwerwiegend. Darunter versteht man Krebs der Trachea (Lufttröhre), des Bronchus (Atemweg) oder der Lungenbläschen (Alveoli). Lungenkrebs war zu Anfang des 20. Jahrhunderts eine seltene Erkrankung, aber die zunehmende Belastung durch Tabakrauch und anderen Schadstoffen haben zu einer deutlichen Zunahme im 20. und 21. Jahrhundert geführt. Jährlich erkranken in Deutschland rund 56.000 Menschen an Lungenkrebs.

Besonderen Wert legen wir im Krankenhaus bei Diagnostik und Therapie auf einen ganzheitlichen Ansatz. Im Netzwerk Tumorthherapie können wir diesen Anspruch erfüllen. So gibt es beispielsweise für die Behandlung akuter Leukämien eine Zusammenarbeit mit dem Knappschaftskrankenhaus Bochum-Langendreer, wo auch eine Stammzelltransplantation durchgeführt werden kann. Des Weiteren besteht eine Kooperation mit dem Thoraxzentrum Ruhrgebiet in der Diagnostik und operativen Therapie von Tumorerkrankungen der Lunge.

IMAGE: Kann man die Risiken für Lungenkrebs selbst verringern?

HACKMANN: Ja, das kann man. Die Belastung durch Tabakrauch, entweder durch das Rauchen der Mutter in der Schwangerschaft oder nach der Geburt des Kindes, ist ein bekannter Risikofaktor für Asthma und beeinträchtigte Lungenfunktion während der Kindheit. Zum Tabakrauch gehört übrigens auch der Shisha-Rauch. Für Lungenkrebs ist Tabakrauch ebenfalls ein hohes Risiko. Er ist für mehr als 80 Prozent der Lungenkrebs-Erkrankungen verantwortlich. Lungenkrebs ist heute die Krebsart mit der weltweit höchsten Sterberate bei Männern und Frauen. Die Überlebensrate hängt vom Zelltypus des Krebses und dem Zeitpunkt ab, zu dem die Krankheit diagnostiziert wurde, ist aber insgesamt als eher schlecht einzustufen.

Anhaltende starke Luftverschmutzung und genetische Faktoren sind weitere Risiken. Schwere Lungenschäden können auch durch vorherige schwere Infektionen (u.a. z.B. COVID-19), Vernarbungen oder Bestrahlungen ausgelöst werden. Grundsätzlich gilt bei Lungenkrebs: Je früher er entdeckt wird, desto besser sind die Heilungschancen. Bislang gibt es in Deutschland noch kein gesetzliches Lungenkrebs-Früherkennungsprogramm. Da sich Lungenkrebs jedoch bei den meisten Betroffenen erst spät mit Symptomen bemerkbar macht, entdecken Ärzte ihn häufig erst im fortgeschrittenen Stadium.

Veranstaltungen im SEPTEMBER & OKTOBER

Medizin konkret: Strahlentherapie & Onkologie

Dr. Thomas Hero | Dr. Christoph Hackmann

18. September 2024 | 17 Uhr

Führung durch die Urologische Ambulanz

Prof. Dr. Andreas Wiedemann

10. Oktober 2024 | 17 Uhr

Medizin konkret: Die neue Hüfte

Drs. Jean-Paul de Bakker

30. Oktober 2024 | 17 Uhr



Evangelisches Krankenhaus Witten

Pferdebachstr. 27

58455 Witten

02302.175-0



ob nah, ob fern, ob groß, ob klein

UMZÜGE

durch Helmut Klein

sowie: Neumöbelmontagen, Küchenmontagen; Außenauflage und Aufzugverleih; Möbellagerung; Klaviertransport; Wasserschadenbeseitigung und Müllentsorgung.

Nielandstraße 14-16, 58300 Wetter
Tel.: 0 23 35 - 6 25 25 und 6 66 88
info@umzuege-klein.de
www.umzuege-klein.de

Machen Sie Ihre Sicherheit zu unserer Aufgabe!

- Fenster- und Türsicherung
- Einbruchmeldeanlagen Funk & Draht
- Brandmeldeanlagen Funk & Draht
- Schließanlagen / Zutrittskontrolle
- Elektroarbeiten

NEU 0% Finanzierung und günstiges Leasing möglich

für Privat und Gewerbe

Bebelstr. 19 · 58453 Witten
Tel. (02302) 2781177
me-sicherheit.de

JUWELIER LÜTTGEN

UHREN & SCHMUCK

SEIT 1980

Goldankauf

Heggerstraße 11 45525 Hattingen
TEL 02324-24453 FAX 02324-593281
mail@juwelier-luettgen.de
www.juwelier-luettgen.de

WOHNMOBIL-CENTER

Am Wasserturm

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160
www.wm-aw.de

Morbus Bechterew: Therapiefahrt geplant

Es sind noch Plätze frei

11. bis 13. Oktober

Seit über 40 Jahren besteht in Witten die Selbsthilfegruppe Morbus Bechterew. Morbus Bechterew ist eine besondere Form von entzündlichem Rheuma. Die Gruppe plant eine Therapiefahrt nach Bad Kreuznach vom 11. bis 13. Oktober inkl. 2 Übernachtung mit Frühstück, Führung durch die Aschoff-Klinik, Möglichkeiten der Physio-Abteilung, Arztvortrag zu Therapeutischen Möglichkeiten bei Morbus Bechterew, einer Führung durch den Radon-Stollen mit einem Arztvortrag zur Radontherapie bei Schmerzen und natürlich Sightseeing. Die An- und Abreise erfolgt in Fahrgemeinschaften. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 25 Personen. Momentan sind noch Plätze frei. Anmeldung und Infos unter witten@dymb-nrw.de oder per Post an DVMB Witten, Dortmund Str. 11, 58455 Witten.



Haydns „Die Schöpfung“ in drei Konzerten an drei Orten

Das Oratorium „Die Schöpfung“, eines seiner berühmtesten und beliebtesten Werke, erklingt nun bald in Sprockhövel, Witten und Hattingen. Ein Oratorium ist eine Art Musical ohne Schauspiel, mit Gesangssolisten, Chor und Orchester. Josef Haydn war so ein Star – eine Art Andrew Lloyd Webber des späten 18. und frühen 19. Jahrhunderts. Haydn (1732-1809), als Komponist ein Vertreter der Klassik, übersetzte die fantasievollen Texte des Gottfried van Swieten in eine lebhaft, bildhafte und strahlende Musik. Thema ist die biblische Schöpfungsgeschichte – vom Chaos über die Ordnung der Welt bis hin zur Erschaffung von Tieren und Menschen. Damit hat Haydn eine Musik-„Geschichte“ geschrieben, die die Jahrhunderte überdauert hat und heute noch gerne gehört wird.

Ropudani Simanjuntak, Kreiskantor des Evangelischen Kirchenkreises Hattingen-Witten hatte die Idee, die „Schöpfung“ auf die Bühne zu bringen auch, um Menschen in unserer Region für ein gemeinsames Projekt zusammenzubringen. Zuerst wurden singbegeisterte Menschen für den Chor gesucht – und gefunden. Sie kommen aus Witten, Hattingen, Velbert, Sprockhövel, Bochum und Essen und proben seit Januar mit viel Einsatz und Freude. Zum Chor gesellen sich noch Gesangssolisten und ein Projektorchester aus Profimusikern, Studierenden und Amateurmusiker.

Eine ungewöhnliche Aufführung erwartet das Publikum am 22.9. in Sprockhövel im Gemeindehaus am Perthes-Ring. Der live gespielte Musik werden dann bewegte Bilder der ganz besonderen Art zur Seite gestellt. In einer neuen „Uraufführung“ des altherwürdigen Werks präsentieren die Theatergruppe „Schnick-Schnack“ aus Sprockhövel und Schattenspiel-Regisseur Gerd Haehnel aus Essen ein Farbschattenspiel, das traditionelle mit modernen und experimentellen Spieltechniken verbindet: als Objekt- und Schattenschatentheater, mit 3-D-artigen Projektionen, Farbschatten und Live-iPad-Animationen. Dem Publikum eröffnen sich so neue überraschende Dimensionen der Wahrnehmung. Dieses Konzert ist besonders für neugierige Menschen jeder Generation ab Grundschulalter geeignet.

Termine und Veranstaltungsorte:
Sonntag, 15.9., 18 Uhr, St.-Georgs-Kirche, Kirchplatz, Hattingen.

Sonntag, 22.9., 15 und 17 Uhr, Gemeindehaus am Perthes-Ring, eine ganz besondere Version des Oratoriums.

Sonntag, 29.9., 18 Uhr, Erlöserkirche, in Witten-Annen, hier wird das Werk von Haydn in voller Länge erklingen.

Eintrittskarten: Für Konzerte am 15. und 29.9.: 25 € und ermäßigt 10 € (Schüler, Studierende, Empfänger von Sozialleistungen). Vorverkauf in Witten in der Buchhandlung Lehmkuhl, der Adler-Apotheke in Annen und im Gemeindebüro der Kgm. Annen, in Hattingen in der Musikinstrumentenruhe und in Annelies Café, in Sprockhövel im Buchladen Schulz und im Gemeindebüro Perthes-Ring. Für Schattenspiel-Konzert: 12 € (ermäßigt 6 €) und für Familienkarten für 20, 25 und 30 Euro Vorverkauf im Gemeindebüro in Sprockhövel 02324-73686, telefonische Bestellung 0177-8660512, Marianne Funda, 01732862235, marianne.funda@kirche-hawi.de.

Reg' Dich nicht auf. Gibt nur Falten: Bernd Stelter kommt

Brandneues Programm

1. November

Bernd Stelter gastiert mit dem brandneuen Programm „Reg' Dich nicht auf. Gibt nur Falten“ am Freitag, 1.10., im Saalbau Witten ab 19.30 Uhr. Bernie Bärchen gastiert, auf Einladung vom phono-forum, mal wieder in den Saalbau nach Witten. Das wird sicher wieder ein Heimspiel für Bernd Stelter und wer dabei sein möchte, sollte sich rechtzeitig mit Karten eindecken. Worüber regen wir uns nicht alles auf? Über das Knöllchen an der Windschutzscheibe, die langsame Kassiererin an der Supermarktkasse, über die Bundesregierung und über das Wetter. Tickets gibt es in Witten bei der Stadtmarketing / Marktstr und beim Saalbau. Im Netz unter www.phono-forum.de und Telefon 02373-5351.

#dreamteam - die Herbstshow

Joko & Klaas, Toto & Harry, Stan & Olli, Bud Spencer & Terence Hill, Clever & Smart oder das Trio mit vier Fäusten: im Team geht meistens alles besser! Ob atemberaubende Paarnummern oder ästhetisch, anmutige Solo-Artistik, ob TicToc-Stars oder Bühnenprofis, in der neuen Herbstshow vereinen sich alle zu einem traumhaften, einzigartigen Artistenensemble!

Benno & Max sind nicht nur waschechte TicToc Stars mit einer ständig wachsenden Zahl an Followern in den sozialen Netzwerken, sondern auch mit Leib und Seele Live-Künstler. Als Diabolo-Weltmeister verbinden sie genial Jonglage mit Stand-up Comedy. Rasant und humorvoll präsentieren sie das einzigartige Artisten-Ensemble der Herbstshow – frisch, jung & atemberaubend!

Diese drei Attribute vereint auch **Rebekka Spiegel** in ihrer wahrlich spektakulären Performance an einem ungewöhnlichen Gerät: einer schweren Vertikalkette! Als „Poesie des Risikos“ bezeichnete die junge Artistin kürzlich in einer Doku des TV-Magazins „Galileo“ ihre kraftvolle und ausdrucksstarke Arbeit in luftiger Höhe. Ganz anders hält es die gebürtige Britin **Kimberly Lester**. Mit ihrer besonderen Jonglage-Nummer, bei der sie auf dem Rücken liegend bis zu 6 Fußbälle gleichzeitig in der Luft hält, sicherte sie sich bereits zwei Einträge im berühmten Guinness Buch der Rekorde.

Alex Glavatskyi ist in der Herbstshow mit gleich zwei spannenden Acts zu sehen. Auf dem Schlappseil vollführt der junge Ukrainer in riskanter Höhe einen waghalsigen Balanceakt. Anschließend wirbelt Alex in einem LED beleuchteten Reifen, dem Cyr Wheel, über die Bühne. Dabei erschafft er mit unterschiedlichen Figuren und Drehungen wunderschöne, bunte und dynamische Bilder. Der erste Moment ist entscheidend! Das dachte sich bei der ersten Begegnung das Dreamteam Alex und Maria und manifestierten das in ihrem Künstlernamen **Duo Since Moment**. In ihrer traumhaften Akrobatik an den Strapaten hoch über den Köpfen des Publikums wechselt das Paar ständig die Rollen. Mal hält er sie, mal hält sie ihn und das teilweise nur mit den Zähnen! Freuen Sie sich auf waghalsige Tricks mit einer perfekten Mischung aus Schönheit, Eleganz und purer Kraftanstrengung. Apropos Schönheit und Kraft: das **Trio Beautiful** ist ebenfalls ein echtes Dreamteam. Die drei jungen Ukrainerinnen Olena, Yevheniia und Anastasiia lassen mit ihrer großartigen Hand auf Hand Partnerakrobatik faszinierende Figuren entstehen, die nicht nur für einige traumhafte Momente die Schwerkraft austricksen, sondern damit nochmals ihren Trio-Namen unterstreichen: einfach BEAUTIFUL!

Geniale Artistenpaare und großartige Solokünstler bilden das DREAMTEAM der diesjährigen Herbstshow und zeigen humorvoll und verträumt artistische Momente der Extraklasse. Haben Sie Ihren Traumpartner bereits gefunden? Dann bringen Sie ihn doch mit ins Varieté et cetera!

„Mode mit Steel“



Foto: Ingo Otto, Bochum

„Mode mit Steel“ feiert Jubiläum! Bereits zum fünften Mal lädt das LWL-Museum Henrichshütte in Hattingen am Freitag, 13. September, Designer aus dem Ruhrgebiet zur Modenschau ein. Ab 20 Uhr (Einlass ab 19 Uhr) präsentieren Models die Kollektionen. Nach der Show im Museum des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL) haben die Gäste Gelegenheit, die Kleidungsstücke anzuschauen und anzuprobieren. Tickets online (<https://shop.ticketpay.de/organizer/1ULBKXIP>) und im Museum zum Preis von 12 Euro (Abendkasse 15 Euro).

VARIETÉ et cetera

BOCHUM

ARTISTIK.COMEDY.GASTRONOMIE.



07. Sept. - 03. Nov. 2024



SHOWS: Do. u. Fr. 20 Uhr | Sa. 16 & 20 Uhr | So. Brunch & 19 Uhr o. Satt & Lustig

WWW.VARIETE-ET-CETERA.DE



Hüttenlauf startet wieder

Zum 19. Mal startet am Sonntag, 8. September, der Hattinger Hüttenlauf. Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) und der Stadt-sportverband schicken um 11 Uhr im LWL-Museum Henrichshütte die ersten Läufer an den Start. Wer bei einem der Wettbewerbe für Erwachsene und Kinder mitmachen möchte, kann sich jetzt anmelden unter www.huetttenlauf.lwl.org. Die Teilnahme am Bambini-Lauf (300 Meter, bis sieben Jahre) ist wieder kostenfrei. Die Strecke führt in diesem Jahr erstmals nur übers Museumsgelände. Für alle Teilnehmenden gibt es eine Medaille, so lange der Vorrat reicht. Die Älteren ab acht Jahre (U10) können gegen eine Startgebühr von 3 Euro (Nachmeldungen am Veranstaltungstag 6 Euro) am Jugendlauf teilnehmen und bekommen dafür zum ersten Mal nicht nur eine Zeit und eine Urkunde, sondern auch ein Finisher-T-Shirt. Die älteren Jugendlichen und die Erwachsenen walken oder laufen eine fünf oder zehn Kilometer lange Strecke. Die Startgebühr von 8 Euro gilt bis zum 7. September. Nachmeldungen sind für 15 Euro am Veranstaltungstag vor Ort möglich. Der „Check-In“ ist ab 9 Uhr geöffnet.

Ausbildungsstart 2024

AHE und Sparkasse begrüßen neue Azubis



Neun neue Auszubildende bei der AHE

Wir freuen uns sehr, neun neue Auszubildende in Wetter seit dem 1. August 2024 begrüßen zu dürfen! Damit wächst unser Nachwuchsteam auf insgesamt 24 Auszubildende in verschiedenen Unternehmensbereichen. Wir sind außerordentlich stolz darauf, einen so starken Ausbildungsjahrgang beim Einstieg ins Berufsleben zu begleiten. In diesem Jahr beginnen vier Auszubildende ihre Ausbildung als Berufskraftfahrer*in, zwei weitere werden Kaufleute für Büromanagement, ein Auszubildender startet als Fachinformatiker für Systemintegration und zwei Umwelttechnologien für Kreislauf- und Abfallwirtschaft treten ebenfalls ihre Ausbildung an. Die Ausbildungsverantwortlichen freuen sich, dass die jungen Talente ihnen ihr Vertrauen schenken, um sie auf diesem aufregenden Weg zu begleiten. Empfangen haben die neuen Auszubildenden Personalleiterin Julia Gude und der kaufmännische Leiter Dirk Flüchter, sowie die Ausbilder Sascha Schroeder, Patrick Krebs und Sascha Dahler. Zu Beginn der Ausbildung wurde traditionell eine Einführungswoche veranstaltet, in der die neuen Auszubildenden alle Standorte der AHE-Gruppe auf einer Rundfahrt besucht haben. Zur Einführungswoche gehörte auch ein Gesundheitstag mit den Themen Bewegung und Ernährung sowie ein Teambuilding-Event auf der Kartbahn in Hattingen.

Zehn neue Auszubildende bei der Sparkasse Witten

Gleich zehn junge Bankkaufleute, für die Anfang August die Ausbildung zur/zum Bankkauffrau/-mann begann, wurden von Andrea Psarski, Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Witten, Ivica Miletovic, Verhinderungsvertreter des Vorstandes, sowie Ausbildungsleiterin Manuela Briele begrüßt. Bisher wurden fast alle Auszubildenden am Ende ihrer Ausbildungszeit in das Angestelltenverhältnis übernommen. Insgesamt bildet die Sparkasse Witten damit derzeit 21 Auszubildende im Ausbildungsberuf Bankkaufmann/-frau aus. An den Standorten der Sparkasse in allen Wittener Stadtteilen sind – inklusive der Auszubildenden – 327 Mitarbeiter beschäftigt.



Manuela Briele, Ausbildungsleiterin der Sparkasse Witten, Michael Schäfer, Colin Fernandez, Justin Maciejewski, Artur Tsybin, Benjamin Sohn, Luisa Exner, Zelal Turgan, Demez Hama, Seweryn Filipiecki, Ivica Miletovic, Verhinderungsvertreter des Vorstandes, Andrea Psarski, Vorsitzende des Vorstandes der Sparkasse Witten (Amina Velija, neue Auszubildende, fehlt auf dem Foto). Foto: Sparkasse Witten

Eine gute Ausbildung bringt Anerkennung und ein gutes Auskommen

Das deutsche Ausbildungssystem ist hervorragend und weltweit anerkannt. Bei mehr als 320 dualen Ausbildungsberufen sollten sich die jungen Leute vor allem nach den eigenen Interessen richten. Was interessiert, wo liegen meine Talente, was begeistert mich?

Die Auswahl bei der Berufswahl ist groß und spannend. Ob Augenoptiker, Fluggerätemechaniker, IT-Systemelektroniker, Medizinischer Fachangestellter, Mikrotechnologe, Sport- und Fitnesskaufmann, Zweiradmechatroniker – es sollte für jeden das Richtige zu finden sein.

Jede und jeder wird gebraucht, egal ob in der Medizin, ob im Sozialen, in der Privatwirtschaft, in der Technik oder für Staat, Land und Gemeinden. Mit einem Ausbildungsberuf spielt die junge Generation an einer wichtigen Positionen im Team Deutschland mit.



Tech-Berufe mit Zukunft

Wer Technik liebt, Mathe spannend findet und Computer nicht nur als Spielekonsole betrachtet, hat gute Voraussetzungen für eine Karriere in den Bereichen Engineering oder IT. Dass der Einstieg auch ohne Studium möglich ist, zeigen die vielen unterschiedlichen dualen Ausbildungsgänge zu Technischen Assistenten: vom Medizinisch-

technischen über den Lebensmitteltechnischen bis hin zum Bautechnischen Assistenten. Gemeinsam ist ihnen, dass die Absolventen fit sind, mit komplexen Geräten und Anlagen umzugehen – und hervorragende Karrierechancen haben. „Dank Fachkräftemangel müssen sich gut ausgebildete Technische Assistenten

Ausbildungsgarantie in Kraft

Die Bundesregierung stärkt die berufliche Bildung mit einer Reihe von Maßnahmen. Dazu gehört beispielsweise die Ausbildungsgarantie, die seit 1. April 2024 gilt. Ziel ist, allen Jugendlichen den Zugang zu einer vollqualifizierten, möglichst betrieblichen Berufsausbildung zu ermöglichen. Rund 19 Prozent der jungen Menschen zwischen 20 und 34 Jahren haben aktuell keinen formalen Berufsabschluss.

Exzellenzinitiative Berufliche Bildung

Um dem zu begegnen ist auch vorgesehen, die frühzeitige Berufsorientierung an Schulen weiter zu verstärken. Die Exzellenzinitiative Berufliche Bildung will beispielsweise auch die Gymnasien mehr in den Blick nehmen, um den Übergang von der Schule in den Beruf zu erleichtern. Zudem will die Exzellenzinitiative die individuelle Chancenförderung von jungen Talenten intensivieren. Darüber hinaus wird die internationale Ausrichtung in der beruflichen Bildung ausgeweitet.



keine Sorgen machen. Gebraucht werden sie immer“, stellt Shezan Kazi, führender Personalberater bei Randstad klar. „Unser Unternehmen ist auf die Personalvermittlung von Tech-Berufen spezialisiert. Dabei beobachten wir eine konstante Nachfrage nach Fachkräften in diesen Berufen.“ Gleiches gilt für Qualitätsmanager, die sich im

Dschungel der Qualitätsstandards zurechtfinden und entsprechende Prozesse in Unternehmen aufsetzen. Je vernetzter und internationaler die Weltwirtschaft, desto wichtiger werden solche Standards. Wer entsprechende Qualifikationen mitbringt, dürfte auch in Zukunft eine begehrte Fachkraft sein. txx



WIR SUCHEN!

AHE

Berufskraftfahrer*in (m/w/d) in Vollzeit (40 Std./Woche)

Ihre Vorteile bei uns als Berufskraftfahrer*in:

- Arbeitskleidung in mehrfacher Ausführung, diese wird auch von uns gewaschen
- Zweifache Ausführung an Arbeitsschuhen
- Orthopädische Arbeitsschuhe bzw. Schuheinlagen für Arbeitsschuhe
- Einen großen Fuhrpark, der mit neuester Technik ausgestattet ist
- Ein angenehmes und kollegiales Betriebsklima
- Einen gesicherten Arbeitsplatz in einer grünen Zukunftsbranche
- Eine faire Vergütung
- Jahressonderzahlung (Weihnachtsgeld)
- Quartalsweise Prämien von bis zu 600 €

Für weitere Informationen zu dieser Stelle besuchen Sie gerne unsere Website ahe.de oder scannen Sie diesen QR-Code.

Interesse geweckt?
Bewerben Sie sich unter folgender E-Mail-Adresse: bewerbungen@ahe.de
02335 84577-696
Nielandstr. 36, 58300 Wetter

JETZT BEWERBEN!



Starke Zukunftschancen

Demag Ausbildung 2025 | Jetzt bewerben!



Du suchst eine Ausbildung, die Dir vielfältige Perspektiven für die Zukunft eröffnet? Herzlich willkommen bei Demag! Bei uns erwartet Dich eine Ausbildung mit vielen Extras und dem ganz besonderen Demag Plus.

WIR BILDEN AUS

- Bachelor of Engineering/Mechatronik und Maschinenbau (m/w/d)
- Bachelor of Business Administration (m/w/d)
- Industriekaufleute (m/w/d)
- Mechatroniker (m/w/d)
- Zerspanungsmechaniker (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Konstruktionsmechaniker (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

INTERESSE GEWECKT?

Erste Fragen, auch zu Praktika, beantwortet Dir gern: Franziska Niedergriebe
Tel. 02335 92 2490 E-Mail: ausbildung@demagcranes.com

www.demagcranes.de/ausbildung @Next_DEMAG_Generation

DAS DEMAG AUSBILDUNGS-PLUS

- Nicht nur bei unseren Produkten, auch bei Deiner Ausbildung setzen wir höchste Maßstäbe an:
- Spannende Aufgaben und Projekte
 - Kontinuierliche Weiterbildung und individuelle Förderung
 - Vergütung nach Tarifvertrag Metall NRW, z. Zt. 1.065,00 € im 1. Ausbildungsjahr
 - 35 h-Woche
 - Unbefristete Übernahme nach erfolgreicher Beendigung der Ausbildung

DEMAG

Sport im Park: Calisthenics-Anlage mit Sportbox



Die im Oktober letzten Jahres aufgestellte Calisthenics-Anlage – ein Outdoor-Fitnessstudio mit Klimmzugstangen, Slackline, Rumpf- und Rückentrainer und vielem mehr, das kostenlos, frei zugänglich und vom Anfänger bis zum Profi genutzt werden kann.

Einmal unterschiedliche Bewegungsangebote im öffentlichen Raum ausprobieren – das auch noch kostenlos, ohne Voranmeldung und weitere Verpflichtung? Möglich macht es das Konzept „Sport im Park 2024“, das der StadtSportverband Witten (SSV) wieder für Untrainierte und Trainierte aller Altersgruppen unterbreitet. Im Vordergrund stehen soll der Spaß, gemeinsam Sport an der frischen Luft zu treiben. Für Mitte August stand deshalb „Calisthenics“ auf der neuen Anlage am Jahnplatz auf dem Programm.

Neues Wort für eine neue Sportart?

Auf der Calisthenics-Anlage steht ein Edelstahlgerüst mit Stangen in verschiedenen Höhen und Positionen – ähnlich dem bekannten Reck und Barren. Bei den Übungen sollen vor allem der eigene Körper als Trainingsgerät eingesetzt und so die Muskeln effektiv trainiert werden. Eine eigens angebrachte Schautafel gibt Tipps, welche Übungen wie ausgeführt werden können. Da „Eigenkörperübung“ nicht gerade cool klingt, spricht die Sportwelt lieber von „Calisthenics“. Der Begriff stammt aus dem Griechischen – schon im alten Griechenland wussten die Menschen mit Eigengewichtsübungen ihre Körper zu stählen. In diesem Jahrhundert verbreitete sich die Idee vor allem in New York, wo entsprechende Trainingsmöglichkeiten in vielen öffentlichen Parks bestehen.

Calisthenics fiel wegen Gewitterwarnung aus,

Zur besseren Anleitung sollte an diesem schwül-warmen Sport-im-Park-Abend ein Übungsleiter die Sportinteressierten in das richtige Training einführen. Statt seiner kam Thomas Schmidt vom StadtSportverband und überbrachte die betrübliche Nachricht, dass die Sportstunde aufgrund einer Gewitterwarnung leider ausfallen müsse.

15. Annener Werfermeeting mit rund 100 Teilnehmern

Zum 15. Mal fand das Annener Werfermeeting im Wullenstadion statt. Besonders hervorzuheben war die deutsche Jahresbestleistung von Joachim Seifert (SuS Oberaden) in der M65 im Speerwurf mit 46,11 m. In der Männer Hauptklasse schaffte Jan Hendrik Behring vom VfL Bochum mit 49,57 m den weitesten Wurf. Auch die 39,65 m des 13-jährigen Maximilian Krönert (TV Jahn Siegen) im Diskuswurf konnten sich sehen lassen, ebenso die Leistungen der ältesten Teilnehmer. So warf der 84-jährige Günter Ebeling vom SuS Oberaden den Diskus auf 22,03 m und den Speer auf 19,69 m. Rolf Otten (TuS Köln rrh.) stieß die Kugel in der M80 auf 10,54 m. Von der ausrichtenden DJK BW Annen war die 30+Gruppe mit insgesamt 14 Teilnehmern stark vertreten. Viele von ihnen konnten gute Leistungen, teils sogar Bestleistungen, erzielen. So stieß Britta Ehrhardt (W60) die Kugel auf 8,70 m und warf den Speer 23,92 m. Monika Gebhardt (W45) siegte im Dis-

Sportbox mit Spiel- und Sportequipment wurde entdeckt Eher zufällig fiel der Blick der etwas enttäuschten Sportwilligen dann auf eine mit Unterstützung von Stadt und Stadtwerken aufgestellte Sportbox, ähnlich einem Stromkasten aussehend. Den Wunsch, eine solche Box zur kostenlosen Nutzung aufzustellen, gab es beim StadtSportverband Witten (SSV) schon länger. Jedoch reichte dessen Budget für die Anschaffung nicht aus. Umso erfreulicher, dass die Stadtwerke die Kosten für die Box übernommen haben und damit die Wittenerinnen und Wittener bei ihrem Fitness-Programm unterstützen. Fitte Menschen vom Betriebsamt sorgten dann noch dafür, dass die Box festen Stand hat, indem der Untergrund gepflastert wurde.

Nach einer kurzen Buchung mittels App öffnet sich die Türen der Sportbox und gibt den Zugriff auf den Inhalt frei. Wer will kann sich kostenlos Kettlebells (Kugelhanteln), sogenannten Battle Ropes, Yogamatten, besonderen Springseilen (Speed Ropes), Schlingentrainer, Gymnastikmatten, Faszienrollen, einer Koordinationleiter, Superbändern und nicht zuletzt Pylonen und Markierscheiben. Sportgeräte wie Medizinbälle, Springseile, Schlingentrainer, Gymnastikmatten und Faszienrollen ausleihen. Damit gewährleistet ist, dass alle Trainingsgeräte wieder vollständig zurückgelegt werden, sind in der Box Kameras verbaut, die die Rückgabe kontrollieren. „Wir hoffen aber mal, dass alles in die Box zurückgelegt wird“, erklärt SSV-Geschäftsführerin Agnetha Egger.

Mehr Infos zur Sportbox unter sportbox.de/sportler/ Weitere Einsatzmöglichkeiten sieht Thomas Schmidt auch auf dem Hohenstein oder beim Training für das Sportabzeichen. Auch für den Jahnplatz hat Agnetha Egger noch weitere Perspektiven: die Calisthenics-Anlage bildet erst den Anfang. Sie steht auf einem ehemaligen Tennisplatz, den sich die Natur schon zurückgeholt hatte. Mit dem Ende der Sommerferien endete auch „Sport im Park 2024“! „Sechs sportliche Wochen mit mehr als 40 Sportangeboten und über 500 Teilnehmerinnen und Teilnehmern liegen hinter uns“, blickt Thomas Schmidt vom StadtSportverband (SSV) auf eine tolle Zeit. „Wir bedanken uns bei den teilnehmenden Vereinen und allen Übungsleitungen für den tollen Einsatz, das Engagement für den Sport und für die gute Betreuung der Gruppen.“ Witten wird auch in den Sommerferien 2025 wieder den „Sport im Park“ organisieren. dx



Sesam öffne dich – Andrea und Emilia freuen sich über das unverhoffte Angebot an Sportgeräten in einer Sportbox, zu der sie an der Calisthenics-Anlage am Jahnplatz kostenlosen Zugang bekamen.



kuswurf mit sehr guten 28,82 m vor Verena Lödding mit 26,44 m. Christine Wenzel (W55) kam im Kugelstoßen auf 10,32 m, Wiedereinsteigerin Sandra Krall mit der schwereren 4-kg-Kugel direkt wieder auf 8,55 m. Stefan Müller (M45) stieß gute 8,81 m mit der Kugel. Jörg Rodewig (M45) stellte zwei neue Bestleistungen im Kugelstoßen (8,63 m) und im Diskuswurf (23,64 m) auf. Michael Priemer (M65, Foto) warf den 1 kg-Diskus 23,58 m.



Baustelle Sonnenschein mit Anfangsschwierigkeiten

Nach einigen Anfangsschwierigkeiten fließt jetzt der Auto- und Busverkehr, damit die Stadtwerke Versorgungsleitungen zwischen der Almstraße und Auf dem Kamp austauschen können. Foto: dx

Der Zahn der Zeit nagt an vielem, so auch an Versorgungsleitungen. Da die Gas-, Strom- und Wasserleitungen zwischen der Almstraße und Auf dem Kamp bereits vor rund 60 Jahre in die Erde gelegt wurden, war für die Stadtwerke Witten so langsam die Zeit gekommen sie auszutauschen. Mit der Einrichtung der Baustelle verbunden sind bis Mitte 2025 erhebliche Einschränkungen für den Pkw- und auch Busverkehr.

Die gesamten Bauarbeiten umfassen neue Versorgungsleitungen auf einer Gesamtlänge von 600 m. Da auf diesem Abschnitt eh eine Baustelle eingerichtet werden muss, nutzen die Stadtwerke die Gelegenheit und verlegen zusätzliche Schutzrohre auf insgesamt 1.200 m. Für den Autoverkehr, der nicht zum Erliegen kommen soll, ist der Bereich halbseitig gesperrt. In Richtung Innenstadt kann die Straße „Sonnenschein“ für die Zeit der Baustelle nur als Einbahnstraße genutzt werden. Stadtauswärts führt der Weg von der Sandstraße kommend über die Kreuzung Almstraße weiter über die Straße „Auf dem Kamp“. Auch die Bogestra konnte deshalb nach der ersten Planung die Haltestellen Lerchenstraße, Auf dem Kamp und Goldammerweg nicht mehr mit dem 379er Bus anfahren und hatte deshalb Ausweichhaltestellen eingerichtet.

Erfolgreiches Fußballturnier für den guten Zweck

EvK Witten und Förderverein Palliativstation Witten freuen sich über große Unterstützung

Beim Benefiz-Fußballturnier des EvK Witten im Wullenstadion jubelte in diesem Jahr das Team des Albert-Martmöller-Gymnasiums. Schüler und Lehrer reckten freudestrahlend den funkelnden Pokal in die Höhe. Auch der Förderverein Palliativstation Witten e.V. geht als Gewinner aus dem Turnier hervor: er freut sich über 2500 Euro, die durch Spenden und den Verkauf von Speisen und Getränken eingenommen wurden. Angefeuert von Freunden, Familie, Kolleginnen und Kollegen, startete das Turnier bei strahlendem Sonnenschein und blauem Himmel nach der Eröffnung durch Bürgermeister Lars König. Die Besucher sahen überzeugende Duelle zwischen den angetretenen Mannschaften des EvK Witten, des EvK Herne, des EvK Castrop-Rauxel, der ZVD gGmbH, der Diakonie Ruhr, des Haus Overdyck aus Bochum und des Albert-Martmöller-Gymnasiums Witten.

Schon in der Vorrunde spielten sich die Schüler und Lehrer des AMG dank vieler Tore und einer überzeugenden Teamleistung in die Favoritenrolle. Nach zwei souveränen Siegen in der Vorrunde zogen sie ins Halbfinale gegen das EvK Castrop-Rauxel ein. Dieses Spiel verlief zunächst auf Augenhöhe, doch das anschließende Elfmeterschießen gewann erneut das Team des AMG. Im zweiten Halbfinale kämpften das

Bushaltestellen standen in der Kritik

Von Anfang an war der Unmut groß, da der Sonnenschein von der Bogestra gar nicht mehr angefahren werden sollte, die Ausweichhaltestellen aber in Höhe Crengeldanzstraße 38 bzw. Langendreerholz relativ weit – vor allem für ältere Bürger – von den bisherigen Haltestellen entfernt lagen. Um halbwegs mobil zu sein, ist gerade diese Altersgruppe ja für gewöhnlich auf den 379er Bus in den Richtungen Zentrum bzw. Bochum angewiesen. Zudem gab es auch Kritik an der Beschilderung, die die Unabhängige Wähler-Gemeinschaft (UWG) in einem Schreiben an den Bürgermeister hinterfragte und kritisierte.

Bogestra und Stadt besserten nach

Zu beiden Kritikpunkten besserten Bogestra und Stadt Witten zeitweilig nach. Die Anwohner-Straße „Auf dem Kamp“ wurde für den Durchgangsverkehr geöffnet und in bestimmten Abschnitten Parkverbote eingerichtet, damit auch die Busse der Bogestra Platz für eine Durchfahrt haben. Die Bogestra konnte so eine Ausweichhaltestelle „anwohnernah“ einrichten. Gleichzeitig optimierte die Stadt Witten die Beschilderung.

Damit die Autofahrer jedoch nicht der Versuchung erliegen, „Tempo 30“ zu ungünstig zu missachten, steht auch der mobile Blitzer der Stadt „Auf dem Kamp“ häufiger als sonst zu Gast am Straßenrand. dx

EvK Herne und das Team Haus Overdyck um den Finaleinzug. Auch hier ging es ins Elfmeterschießen, das das EvK Herne schließlich für sich entschied. Im Finale überzeugte wieder das Team AMG und durfte nach einem souveränen 3:0 Sieg gegen das EvK Herne begeistert den Pokal in den Händen halten.

Während der Spiele animierte Michael Wurst routiniert das Publikum mit seiner lockeren Art. Der Stadionsprecher des VfL Bochum kommentierte knifflige Spielszenen und führte in den Pausen einige Interviews mit Spielern und Ehrenamtlichen.

Die Einnahmen des Turniers setzt der Förderverein für die Arbeit auf der Palliativstation ein, um den Patienten Angebote wie Aroma- und Musiktherapie zu ermöglichen, spezielle Einsätze einer Psychoonkologin zu ermöglichen und einen Palliativgarten zu realisieren.

Wer den Förderverein unterstützen möchte – Spenden sind möglich:

Förderverein EvK Witten e.V.
Sparkasse Witten
IBAN: DE57 4525 0035 0006 6380 01
BIC: WELADED1WTT



Haben Sie Probleme mit Ihrem Fahrzeug?
Bei uns ist Ihr Auto in den richtigen Händen!

Hans-Böckler-Straße 1 - Ecke Herbeder Straße
Telefon & Fax 023 02 / 5 15 65 + 27 50 86



• Karosserie-Fachbetrieb • Fahrzeugtechnik
• Fahrzeugelektrik • Autolackiererei
• Klimaanlage-Service für Neu- und Gebrauchtwagen • Automatikleistungsservice & -spülung
(Mercedes Benz 7G BMW/V.A.G. SDG ETC)

Frankensteiner Str. 22 • 58454 Witten (nahe TÜV) • Tel.: 0 23 02 / 91 21 91

Erneuerbare Kraftstoffe: essenziell für Defossilierung

Aktuelles Positionspapier vom VDA

In einem aktuellen Positionspapier spricht sich der Verband der Automobilindustrie (VDA) für ein ambitioniertes Vorgehen bei der Umsetzung der Erneuerbare-Energien-Richtlinie (RED III) in nationales Recht aus, damit auch erneuerbare Kraftstoffe ihren Beitrag zum Klimaschutz leisten können. Denn anders als bei der CO₂-Flottenregulierung, die konsequente Einsparungsziele für Neufahrzeuge vorgibt, sind die Vorgaben in der RED III zum Hochlauf erneuerbarer Kraftstoffe bislang nicht ambitioniert genug. Zu den Forderungen des Papiers gehören u.a. ein langfristiger Zielpfad sowie eine nach oben dynamische THG-Quote. Das bedeutet, dass die THG-Quote bei Übererfüllung durch einen festgelegten Mechanismus automatisch ansteigt, um Investitionsanreize in erneuerbare Energieträger aufrechtzuerhalten. „Nur mit einem Kurs, der technologieoffen alle Lösungspotenziale zulässt, kann Europa seine CO₂-Reduktionsziele erreichen. Die Politik ist aufgefordert, Anreize für den Hochlauf erneuerbarer Energieträger festzuschreiben und somit Investitionen zu gewährleisten und zu fördern“, erklärt VDA-Präsidentin Hildegard Müller.

Noch lange Verbrenner in Deutschland

„Fakt ist: Der Hochlauf der Elektromobilität – inklusive der Wasserstoff-Fahrzeuge im Nutzfahrzeugbereich – wird in den kommenden Jahren erhebliche CO₂-Einsparungen ermöglichen. Gleichzeitig gilt: Das ist nicht ausreichend, da es in Deutschland noch lange Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor geben wird“, betont Müller. „Selbst wenn das Ziel der Bundesregierung von 15 Millionen E-Autos bis 2030 erfüllt wird, fahren dann immer noch mindestens 40 Millionen Pkw und Lkw mit Verbrennungsmotoren auf deutschen Straßen.“ Für diesen Fahrzeugbestand werden erneuerbare Kraftstoffe dringend benötigt. Der VDA spricht sich deshalb zusätzlich für eine RFNBO-Unterquote (Wasserstoff und synthetische Kraftstoffe) von mindestens fünf Prozent für 2030 aus.

ADFC fragt: Wie ist das Fahrradklima in EN?

Bis Ende November haben auch Bürgerinnen und Bürger des Ennepe-Ruhr-Kreises die Chance, sich am bundesweiten Fahrradklima-Test des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs zu beteiligen. Die Online-Umfrage findet alle zwei Jahre statt. 2022 beteiligten sich rund 245.000 Personen daran und lieferten auf diesem Weg Hinweise darauf, für wie fahrradfreundlich sie ihren Wohnort halten und wo sie Verbesserungspotential sehen.

„Die für das Beantworten notwendigen rund 10 Minuten sind gut investiert. Sie können helfen, Stress auf zwei Rädern abzubauen und den Spaßfaktor im Sattel weiter zu erhöhen“, wirbt David Hüsken, Radverkehrsbeauftragter des Ennepe-Ruhr-Kreises für das Mitmachen und das Aufrufen der Seite www.fkt.adfc.de.

Die insgesamt 27 Fragen rücken das Sicherheitsgefühl und den Komfort beim Radfahren in den Fokus, haben die Radverkehrsinfrastruktur und -förderung vor Ort im Blick und ermitteln Möglichkeiten, Fahrräder sicher zu parken oder im öffentlichen Nahverkehr mitzunehmen. Grundsätzlich gilt: Je mehr am diesjährigen Fahrradklima-Test teilnehmen, je vieltimmiger die Rückmeldungen sind, desto klarer kann eine Kommune einschätzen, wo sie noch besser und einladender zum Radfahren werden kann.

Zeit bis Ende November

Damit fundierte Ergebnisse erzielt werden können und eine Aufnahme in das Ranking erfolgt, müssen pro Stadt mindestens 50 Bürger den Fragenbogen vollständig ausfüllen. 2022 erfüllten diese Vorgabe im Ennepe-Ruhr-Kreis Ennepetal (84), Gevelsberg (168), Hattingen (308), Herdecke (93), Schwelm (72), Sprockhövel (102), Wetter (101) und Witten (398).

In der Ortsgrößenklasse 20.000 bis 50.000 Einwohner erzielten die Städte aus dem Ennepe-Ruhr-Kreis beim letzten Klimatest unter insgesamt 447 Teilnehmern (Gesamtschulnote 4,0) folgende Plätze: Ennepetal 440 (Schulnote 4,7), Gevelsberg 235 (4,0), Herdecke 313 (4,2), Schwelm 442 (4,7), Sprockhövel 329 (4,2), Wetter 354 (4,3). In der Kategorie 50.000 bis 100.000 – 113 Teilnehmer (Note 4,0) – landete Hattingen (4,4) auf Rang 99 und Witten (4,5) auf 100.

Ergebnisse im Frühjahr 2025

Im Städtevergleich bewertete der ADFC als Stärken der Kommunen aus dem Ennepe-Ruhr-Kreis unter anderem die Fahrradmitnahme im Nahverkehr, die Wegweisung und die Zahl der Fahrraddiebstähle. Als Schwächen tauchen der Winterdienst und das Reinigen der Radwege, Abstellanlagen und Radverleiheangebote auf. Alle Informationen über die 2022er Ergebnisse finden sich ebenfalls auf der Internetseite www.fkt.adfc.de. Die Ergebnisse des diesjährigen ADFC-Fahradklima-Tests werden im Frühjahr 2025 vorgestellt. Ausgezeichnet werden dann erneut – in sechs Einwohner-Größenklassen – die fahrradfreundlichsten Städte sowie die Städte, die seit der letzten Befragung am stärksten aufgeholt haben.

Fahrradklimatest

Die Befragung erlebte 2012 ihre Premiere. Die Zahl der Teilnehmenden ist seitdem stetig gestiegen. Lieferten 2012 rund 80.000 Radfahrende Antworten waren es 2022 mit 245.000 gut dreimal so viele. In der Folge kletterte logischerweise auch die Zahl der Städte und Gemeinden, die im Ranking berücksichtigt wurden. 2022 waren dies 1.114 und damit 90 mehr als 2020 und 341 mehr als 2018. 2020 lautete die Erkenntnis des Tests: Das Fahrradklima ist weiter unbefriedigend, die Bewertungen der Teilnehmer seien mit der Schulnote „ausreichend“ ernüchternd. In Regionen wie dem Ennepe-Ruhr-Kreis seien Klimaverbesserungen im Vergleich zu den Vorjahren zudem kaum spürbar.

Roto Renovierungsfenster – Passt immer und überall



Komfort rauf, Energiekosten runter – mit dem Renovierungsfenster von Roto. Es passt immer, unabhängig vom bisherigen Dachfenster.

Und ist in nur wenigen Stunden eingebaut, ganz ohne lästige Folgearbeiten.

Vormittags tauschen, nachmittags wohnen – Renovieren kann so einfach sein!



Dachfenster 1 zu 1 austauschen

Wir beraten Sie gern



Ihr **Roto**Profipartner

Thorsten Amling · Konrad-Adenauer-Str. 17a
58452 Witten · Telefon: 02302 59347

www.a-m-bedachungen.de

Dachfenster frühzeitig auf Herbst und Winter vorbereiten!

Jetzt an die kalte Jahreszeit denken - Dachfenster sind einer der wichtigsten Hausbestandteile

Wenn man zurzeit das Sommerwetter betrachtet, denkt man noch nicht an die Herbst- und Winterzeit. Gerade wenn die Tage bald kürzer werden, sollte man in der Vorbereitung auf das Winterwetter dafür sorgen, dass die Dachfenster auch dann noch in einem tadellosen Zustand sind. Vielleicht reicht eine Reparatur bei Undichtigkeiten aus, doch manchmal müssen die Fenster auch ausgetauscht werden.

Durch Dachfenster Heizkosten sparen

Dachfenster können im Herbst/Winter zu Undichtigkeiten führen, Ablagerungen können das Öffnen und Schließen der Fenster erschweren. Hausbesitzer können einfache Dinge tun, wie die Umgebung des Dachfensters von Blättern und Stöcken zu befreien, sodass sich Schnee und Eis nicht ansammeln und Schäden verursachen können.

Dachfenster reinigen

Zunächst sollten die Dachfenster gründlich gereinigt werden. An einem bewölkten Tag ist das Reinigen der Fenster einfacher und effektiver, da bei Sonnenstrahlen es kaum möglich ist, eine saubere und klare Sicht zu erhalten. Eine der effektivsten und kostengünstigsten Methoden ist die Verwendung von Essig, gemischt mit Wasser. Essig ist ein natürliches Desinfektionsmittel und eignet sich hervorragend zum Entfernen von Schmutz und Dreck. Essig ist ungiftig und sicher für die Umwelt. Hierzu eignen sich besonders gut Mikrofasertücher. Dachfenster für den Winter vorbereiten – technischen Zustand überprüfen.

Überprüfen Sie, ob Ihre Fenster justiert, gewartet oder erneuert werden müssen, jetzt ist noch Zeit! Mängel wie z.B. Risse, undichte Stellen oder Spalten, leichtgängiges Öffnen und Schließen oder der Einsatz

neuer Fenster sollte jetzt vom Fachmann überprüft werden, um böse Überraschungen später zu vermeiden.

Dachfenster sind einer der wichtigsten Bestandteile eines jeden Hauses, da sie sowohl natürliches Licht als auch für die Belüftung sorgen. Sie können einen erheblichen Teil des Wärmeverlustes in einem Haus ausmachen, wenn sie veraltet oder beschädigt sind. Weiterhin können sie die Heizkosten erheblich minimieren oder in die Höhe treiben. Somit ist die Vorbereitung der Dachfenster sowie die Erneuerung ein wichtiger Teil für die Vorbereitung des Hauses auf die kalten Monate. Wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihren Fachmann!





EINSTEIGEN UND ENTSPANNEN

an Bord der MS Schwalbe II

Eine Schifffahrt auf der Ruhr – die wohl schönste Möglichkeit, das Panorama des Ruhrtals zu erleben.

Bei Kaffee und Kuchen, erfrischenden Getränken und leckeren Snacks genießen Sie den unvergleichlichen Blick auf die Landschaften, Industriedenkmäler und Herrenhäuser entlang der Ruhr. Unsere Crew heißt Sie herzlich willkommen und freut sich auf eine schöne Zeit mit Ihnen.

schwalbe.stadtwerke-witten.de

Wie einladend ist das Grundstück für Einbrecher?

Das können Sie selbst zur Abschreckung tun

Einfriedung / Zugang

Eine Einfriedung bildet eine erste Barriere. Auf eine Einfriedung auch im Vorgartenbereich sollte daher nicht verzichtet werden. Dabei sind die örtlichen Bebauungspläne zu beachten. Schließen Sie Gartentüren, Hof- und Garagentore auch dann ab, wenn Sie zu Hause sind, bzw. sehen Sie ein selbst schließendes Gartentor mit beidseitig feststehendem Türkopf und elektrischem Türöffner vor.



Türsprech- und Videoanlage

Der für Ihre Sicherheit so wichtigen Überprüfung von Besuchern dient auch eine Sprechanlage an der Gartentür – eventuell in Kombination mit einer Videokamera.

Aufstiegshilfen

Mülltonnen, Gartenmöbel, Leitern, Rankgerüste und hausnahe Bäume eignen sich als Aufstiegshilfe für Einbrecher. Sie sollten weggeschlossen bzw. entfernt werden.

Telefon

Telefonleitungen sollten unterirdisch ins Haus geführt werden, damit Ihnen nicht die Verbindung zur Außenwelt „abgeschnitten“ wird.

Licht und Strom

Licht wirkt auf Einbrecher abschreckend. Deshalb sollten einbruchgefährdete Bereiche beleuchtet sein. Allerdings ersetzt eine Beleuchtung in keinem Fall eine technische Sicherung! Auch Zugangswege sollten zu Ihrer Sicherheit beleuchtet werden. Das Licht kann automatisch durch einen Bewegungsmelder geschaltet werden. Außensteckdosen sollten abschaltbar sein.

Bewuchs / Sichtschutz

Hecken und Sträucher bieten nicht nur Ihnen Sichtschutz, sondern auch Einbrechern. Vermeiden Sie deshalb z.B. dichte Bepflanzung direkt am Haus, insbesondere an einbruchgefährdeten Stellen.

Garage

Oft dringen Einbrecher in Garagen ein, um von dort über die Verbindungstür in das Wohnhaus einzubrechen, aber auch um aus der Garage Gegenstände zu entwenden. Bei einem Neubau sollten Sie prüfen, ob eine Tür zwischen Garage und Wohnhaus bzw. Garten unbedingt benötigt wird. Außerdem soll-

Benking & Gibis GmbH

Elektroinstallations
 Nachtspeicher-
 Steuerungsbauelemente
 Nachtspeicherheizungen
 Fußbodenheizungen
 Satelliten-Anlagen
 Beleuchtungstechnik
 Netzwerk-Anschlüsse
 und -Anlagen
 Photovoltaik-Anlagen
 Blitzschutz-Anlagen

Elektro Benking & Gibis GmbH
 Wittener Bruch 43 · 58453 Witten
 Telefon 0 23 02/8 49 50
 Telefax 0 23 02/91 28 64
 info@elektro-benking-gibis.de

Öffnungs-, Beratungs-
 und Planungszeiten
 finden Sie auf unserer
 Homepage.

seit 20 Jahren

KüchenTreff Rensinghoff
 Westfalenstraße 110 a · 58453 Witten
 Telefon: 0 23 02-20 51 60
www.kuechentreff-rensinghoff.de



ten Sie sich fragen, ob Garagenfenster wirklich erforderlich sind. Diese bieten nämlich eine zusätzliche Einstiegsmöglichkeit. Durch den Einbau eines geprüften einbruchhemmenden Garagentores nach der im Juli 2020 neu herausgegebenen DIN/TS 18194 mindestens der Widerstandsklasse RC 2 oder der bis September 2011 gültigen DIN V ENV 1627 (mindestens der Widerstandsklasse (WK) 2) erhält man einen guten Einbruchschutz. Diese Tore wurden einer praxisgerechten Einbruchprüfung unterzogen. So ist sichergestellt, dass es keinen Schwachpunkt gibt.

Quelle: Text/Foto Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes www.k-einbruch.de

Für Ihr *aha!* Erlebnis

Wir **suchen**, **finden** und **verkaufen** Ihre Wunschimmobilie

Anna Hasenkamp
 +49 152 08567688
mail@aha.immobilien
www.aha.immobilien

Verkaufen und Finden – Ich begleite Sie! Präzise Vermittlung, kompetente Abwicklung und eine empathische Begleitung bis zur Schlüsselübergabe.

Ihre Partnerin für die Entdeckung Ihres neuen Zuhauses und die wertschätzende Präsentation Ihrer Verkaufsimmobilie. Ihr *aha!* Erlebnis, wenn Verkäufer und Käufer zusammenfinden.



DAS JUBILÄUM

1949 - 2024

75 JAHRE

Wir feiern mit den **BESTEN AKTIONEN ALLER ZEITEN!**

OSTERMANN

Das Zuhause des Wohnens

Einrichtungshaus Ostermann GmbH & Co. KG,
Firmensitz: Fredi-Ostermann-Str. 1-3, D-58454 Witten

WITTEN • BOTTROP • HAAN • RECKLINGHAUSEN • LEVERKUSEN

...wir sind für Sie da! Mo.-Sa. von 10.00 Uhr bis 19.00 Uhr in unseren Einrichtungs-Centren!



Reife, naturbelassene und ungespritzte Äpfel nimmt die NaWit wieder Am Hang 2 an mehreren Sonntagen ab dem 22. September bis zum 13. Oktober entgegen.

NaWit sammelt ab 22.09. Äpfel von Streuobstwiesen Saft aus Wittener Streuobstwiesen entsteht

Auch in diesem Jahr sammelt die Naturschutzgruppe Witten (NaWit) wieder reife, naturbelassene und ungespritzte Äpfel. Aus ihnen wird der beliebte naturbelassene „Apfelsaft aus Wittener Streuobstwiesen“ gepresst. Mit den Erlösen werden Streuobstwiesen in Witten und Umgebung geschützt und gefördert.

Eine Flasche Apfelsaft für sieben Kilo Äpfel

Los geht es am Sonntag, 22.9., in der Zeit von 17 bis 18 Uhr in der Apfelannahmestelle Am Hang 2 in Witten-Annen. Weitere Termine sind am 29.9., 6.10. und 13.10. Aus organisatorischen Gründen können größere Apfelleistungen ab 300 kg erst ab 18 Uhr an den jeweiligen Terminen abgenommen werden. Große Mengen mögen vorher telefonisch unter der Ruf-Nr. 0171 – 31 40 488 oder per E-mail (biostation@nawit.de) angemeldet werden. Zur Erreichung einer guten Qualität bittet die NaWit darum, keine faulen oder stark verschmutzten Äpfel zur Apfelannahme zu bringen. Jeder Obstanlieferer erhält für abgegebene sieben Kilogramm Äpfel einen Gutschein für eine Flasche Apfelsaft, der während der Apfelannahme ab Oktober 2024 direkt vor Ort eingelöst werden kann. Die Gutscheine haben eine Gültigkeit bis Ende Januar 2025. Ebenso besteht die Möglichkeit, in der Biologischen Station an der Ruhrstraße 117 in Witten-Bommern dienstags während der Bürozeit von 10 und 12 Uhr Saft zu erwerben, Gutscheine einzulösen oder Leertgut abzugeben. Gerne werden auch Apfelpenden angenommen. Die NaWit bittet darum, vorher telefonisch Kontakt unter 6 40 62 aufzunehmen, falls das Büro der Biologischen Station nicht besetzt sein sollte. dx

Der Garten im Herbst

Das muss der Hobbygärtner jetzt beachten

Es dauert zwar noch etwas, doch der Herbst klopft bereits an die Tür. Zeit, zu überlegen, was man noch alles im Garten machen muss.

1. Rückschnitt von Pflanzen

Ihr Garten soll im nächsten Frühjahr wieder wunderbar blühen? Dann nichts wie ran an die Heckenschere, denn das Zauberwort für gut gedeihende Bäume und Sträucher lautet Rückschnitt. Der clevere Schnitt führt dazu, dass Pflanzen sich verjüngen können und für die nächste Saison kräftiger werden. Doch Vorsicht! Nicht jede Pflanze braucht in dieser Zeit einen Rückschnitt. Rosen und andere frühjahrsblühende Pflanzen benötigen einen Rückschnitt beispielsweise erst im Frühjahr, nach der Blüte. Im Herbst zurückschneiden sollte man Gehölze und Obstbäume. Und nach der Ruhephase auch Hecken. Vor allem kranke und schwache Pflanzen, bei denen die Triebe sich verselbständigt haben, kommen jetzt unter die Schere.

2. Wie schneide ich mit was?

Hier gilt: Schere ist nicht gleich Schere. Für den Herbst-Schnitt an Gehölzen eignen sich vor allem Ratschenscheren. Sie durchtrennen besonders gut dickere Äste, da die Klinge ins Holz einrastet und für einen sauberen Schnitt sorgt. Für hochwachsende Bäume eignet sich auch eine Baumschere mit Teleskopstiel oder Seilzug. Und generelle gilt: Lieber etwas mehr abschneiden als zu wenig.

3. Thema Laub

Klar, buntes Herbstlaub sieht toll aus. Aber auf dem Rasen und vor allem wenn es liegen bleibt, verursacht es dauerhaft gelbe Flecken im Frühjahr. Denn Rasen muss atmen können. Also, einfach liegenlassen ist keine Option. Schonend ist das klassische Abharken. Laubbläser versprechen zwar ein stressfreies Laubentfernen, aber aufgepasst! Denn schnell schädigen die Bläser, den Boden.

Bommerholzer Baumschulen

Die Pflanzzeit beginnt!

Wir bieten Ihnen u.a. ein breites Sortiment an blühenden Herbstpflanzen sowie eine große Sortenauswahl an Obstgehölzen.

Die Containerbaumschule mit Qualität und fachlicher Beratung!

Bommerholzer Str. 98 • 58456 Witten-Bommerholz
Tel.: 0 23 02/ 66 05 0 • Fax: 0 23 02/7 13 30 • Mo.-Fr. 8-18 Uhr • Sa. 8-14 Uhr
Internet: www.bommerholzer-baumschulen.de



...mehr als NUR Steine!



Natursteinbrüche Bergisch Land

...für Haus und Garten

- Terrassenplatten aus Stein
- Pflastersteine und Palisaden
- Mauersteine und Felsen
- Gabionen, Brunnen und Deko...

www.natursteinbrueche.de

Natursteinbrüche Bergisch Land GmbH, Hahnenfurth 5, 42327 Wuppertal • Fon +49 20 58 78 26 90

Musikalische Früherziehung **Selbsthilfe Lichen sclerosus**

Neue Kurse in der Musikschule starten im September

Zum Ende der Ferien weist die Musikschule Witten auf die im September beginnenden neuen Kurse zur Musikalischen Früherziehung für Kinder von 4 bis 6 Jahren hin. Da die Kurse immer sehr beliebt sind, empfiehlt die Musikschule, die Kinder frühzeitig anzumelden.

Anregung zum Singen, Musizieren und Bewegen zur Musik

Der ideale Zeitpunkt für den Einstieg in die Musikalische Früherziehung ist zwei Jahre vor der Einschulung. Im Gruppenunterricht werden die Kinder zum Singen, Musizieren und Bewegen zur Musik angeregt. Neben dem Kennenlernen von Instrumenten und der Entdeckung der eigenen Stimme erleben die Kinder eine erste eigenständige Bindung zur Musik durch spielerischen Umgang in Form von Bewegung und ganzheitlicher Wahrnehmung und lernen die Klänge der verschiedenen Instrumente kennen. Dies prägt das ästhetische Empfinden von Anfang an und hilft anschließend bei der Wahl des daran idealerweise anschließenden Instrumentalfaches. Nebenbei fördert die Musikalische Früherziehung durch das gemeinsame Musizieren die positive Selbstwahrnehmung, die sprachliche Entwicklung und selbstverständlich das Knüpfen von sozialen Bindungen.

Der Unterricht findet in altersgemischten Gruppen wöchentlich über 60 Minuten statt und kostet 27 Euro monatlich. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.kulturforum-witten.de/de/musikschule.me/hl

Sprechstunde im ev. Krankenhaus **Englisch-Schnuppertage**

Die Selbsthilfe-Kontaktstelle Witten/Wetter/Herdecke bietet seit Jahren im evangelischen Krankenhaus in Witten Informations-Sprechstunden zur Selbsthilfe an. Mitarbeiterinnen der Kontaktstelle stehen für gezielte Vermittlung zu Selbsthilfegruppen oder anderen Hilfsangeboten zur Verfügung. Zusätzlich zu den regulären Sprechstunden bieten seit Juni verschiedene Selbsthilfegruppen und Initiativen ihre eigenen Sprechstunden an. Die Sprechstunden richten sich an Patienten, Angehörige und Interessierte, die mehr über die jeweiligen Themen erfahren möchten und ermöglichen direkten Kontakt zu anderen Betroffenen. Eine Übersicht der angebotenen Selbsthilfe-Sprechstunden ist hier verfügbar. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Termine:

Für eine Terminübersicht: www.parietaetischer-ennep-ruhr-kreis.de/selbsthilfe/selbsthilfe-kontaktstelle/aktuelles-und-termine.

Ort: Ev. Krankenhaus Witten, Pferdebachstr. 27, 58455 Witten.

Weitere Infos:

Selbsthilfe-Kontaktstelle Witten/Wetter/Herdecke, Telefon: 02302 1559, E-Mail: selbsthilfe-witten@parietaet-nrw.org.

Bildungsurlaub: Türkische Sprache und Kultur

In diesem einwöchigen Bildungsurlaub von Montag, 23.9., bis Freitag, 27.9.2024, erlernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nicht nur die ersten Grundlagen der türkischen Sprache, sondern tauchen auch tief in die Kultur und die vielfältigen Mentalitäten und Traditionen des Landes ein. Bei Türkischen Kaffee- und Teerunden sind die Teilnehmenden eingeladen, sich über Erfahrungen auszutauschen und ihre kulturelle Kompetenz zu erweitern. Zum Abschluss steht das gemeinsame Kochen türkischer vegetarischer Gerichte auf dem Programm, um auch die kulinarische Vielfalt der Türkei zu erleben. Das Seminar findet täglich von 9:00 bis 15:00 Uhr im vhs Seminarzentrum in Witten-Annen statt. Wir bitten um eine frühzeitige Veröffentlichung dieser Ankündigung, da ein Bildungsurlaub mindestens sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn vom Arbeitgeber bewilligt werden muss.

Die Selbsthilfe-Kontaktstelle Witten/Wetter/Herdecke lädt Betroffene von Lichen sclerosus ein, sich für einen Austausch und gegenseitige Unterstützung zu treffen. Interessierte Personen sind herzlich eingeladen, sich zu melden und an einem ersten gemeinsamen Kennenlernen teilzunehmen.

Lichen sclerosus ist eine chronische, entzündliche Hauterkrankung, die vor allem den Genital- und Analbereich betrifft. Sie kann zu Juckreiz, Schmerzen und Veränderungen der Haut führen und hat häufig einen erheblichen Einfluss auf die Lebensqualität der Betroffenen. Die genaue Ursache der Erkrankung ist bisher unbekannt, doch wird eine Autoimmunreaktion vermutet. Lichen sclerosus kann sowohl Männer als auch Frauen jeden Alters betreffen, tritt jedoch häufiger bei Frauen auf.

Der Austausch soll einen sicheren Raum bieten, in dem Betroffene ihre Erfahrungen teilen, sich gegenseitig unterstützen und gemeinsam Informationen über Behandlungsmöglichkeiten und den Umgang mit der Erkrankung austauschen können. Durch die Gespräche mit anderen Betroffenen möchten wir das Verständnis für die Erkrankung fördern und Wege finden, die Lebensqualität der Teilnehmer zu verbessern. Derzeit wird eine Warteliste erstellt, um zukünftig zu einem ersten Treffen einzuladen.

Interessierte Personen können sich telefonisch unter der Nummer 02302 1559 oder per E-Mail an selbsthilfe-witten@parietaet-nrw.org.

Englisch-Schnuppertage

Bei den Englisch-Schnuppertagen gibt die vhs vor Semesterbeginn kompetente Hilfestellung für die Auswahl des passenden Englisch-Kurses: bei „Tea and Shortbread“ erläutert eine erfahrene Englisch-Dozentin die verschiedenen Kursformate, Niveaustufen und Lehrwerke. Spielerische Übungen unterstützen bei der Einschätzung des Sprachniveaus. Die Schnuppertage sind für Menschen gedacht, die ihre (Schul-) Kenntnisse wieder auffrischen oder nach sehr langer Pause wieder in die englische Sprache einsteigen möchten. Zwei Termine werden angeboten: Donnerstag, der 29.8., oder Dienstag, der 3.9., jeweils von 17 bis 20 Uhr. Beide Veranstaltungen finden im vhs Seminarzentrum in Witten-Annen statt.



ADHS-Selbsthilfegruppe gegründet...

für Menschen mit bestätigter oder laufender Diagnose.

In der Selbsthilfe-Kontaktstelle in Witten hat sich eine weitere ADHS Selbsthilfegruppe gegründet: „Gerade einmal fünf Monate ist es her, dass Oliver (Name geändert) die Diagnose ADHS erhalten hat. Einen großen Teil seines Erwachsenenlebens kämpfte er immer wieder mit Depressionen, mit Angstzuständen, Panikattacken, die ihn mehrmals fast und einmal vollständig ausbrennen ließen. Dies begleitet von Job- und Wohnortwechseln, bis er schließlich, eher zufällig, der Ursache auf die Spur kam: die Diagnose Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitätsstörung.“ Oliver hat jetzt eine weitere Selbsthilfegruppe für Menschen mit bestätigter oder laufender ADHS-Diagnose gegründet. Die Treffen finden jeden 1. Montag im Monat um 19 Uhr statt. Wo die Gruppe zusammenkommen wird erfahren Interessierte nach vorheriger Anmeldung bei der Selbsthilfe-Kontaktstelle.

Termin: Jeden ersten Montag im Monat, 19 Uhr, Ort: Auf Anfrage.

Anmeldung und weitere Infos: Selbsthilfe-Kontaktstelle Witten / Wetter / Herdecke, Telefon: 02302 1559, E-Mail: selbsthilfe-witten@parietaet-nrw.org.

„Frauen sollten aus ihrem Leben etwas machen“

Sonja Leidemann, SoLei-Geschäftsführerin, Vorstandsmitglied Dörken-Stiftung

Sonja Leidemann (64) ist heute Geschäftsführerin der SoLei Unternehmens- und Kommunalberatung mit Sitz in Leverkusen. Seit 2020 ist die Sozialdemokratin Mitglied im Ruhrparlament, seit Mai 2023 außerdem Vorstandsmitglied der Werner Richard - Dr. Carl Dörken Stiftung. Die Wittener Bürgermeisterin von 2004 bis 2020 wurde in Hattingen geboren, studierte Geschichte und Politik an der Ruhr-Universität Bochum und absolvierte ein berufs begleitendes Studium in Organisationspsychologie. 1998 übernahm sie die Leitung der Volkshochschule Witten, Wetter und Herdecke, bevor sie 2004 die Wahl zur Wittener Bürgermeisterin gewann. Heute bringt sie in ihren neuen Aufgaben die langjährigen Erfahrungswerte aus Verwaltung und Politik ein und genießt die Beschäftigung mit Kunst, Kultur und Musik.

Sonja Leidemann hat zwei Kinder und fünf Enkelkinder.

IMAGE: Ihre Kindheit lag in den siebziger Jahren. Wenn Sie sich an diese Zeit erinnern – waren Sie ein typisches Mädchen oder wurden Sie so erzogen?

LEIDEMANN (lacht): Absolut. Ich habe einen Zwillingbruder. Da waren die Rollen von Anfang an verteilt. Allerdings habe ich auch gelernt mich durchzusetzen. Und mütterlicherseits gab es immer starke Frauen in unserer Familie. Das hat mir schon geholfen. Aber in meiner Kindheit war ich schon sehr Mädchen – mit klassischem Puppenspielzeug wie das „Schlummerle“.

IMAGE: Nach dem Abitur haben Sie Geschichte und Politik studiert. Waren oder sind Sie eher ein Mensch der Worte oder der klassischen MINT-Fächer?

LEIDEMANN: Ich habe immer sehr gerne gelesen und das mache ich auch heute noch. Meine Großmutter wohnte neben mir und es war jedesmal toll, wenn sie mir ein paar Mark in die Hand drückte und ich damit losziehen konnte, um ein Buch zu kaufen. In meiner Kindheit natürlich Hanni-und-Nanni-Bücher. Deutsch und Geschichte waren schon in der Schule meine Lieblingsfächer. Die klassische Förderung von Mädchen in den sogenannten MINT-Fächern gab es damals noch gar nicht. Aber es gab sie später bei meiner Tochter. Sie hat sich dafür begeistert und in Aachen Werkstoff-Ingenieur studiert. Heute arbeitet sie in Leverkusen bei einem großen Chemie- und Pharmakonzern. Ich finde die Förderung von Mädchen in MINT-Fächern sehr gut. Gerade im IT-Bereich und vor allem in Führungspositionen gibt es noch viel zu wenig Frauen.

IMAGE: Oft hört man, dass Frauen härter arbeiten müssen als Männer und trotzdem weniger Geld verdienen. Stimmen Sie dem zu?

LEIDEMANN: Ja, das ist in vielen Berufen heute immer noch so. Deshalb finde ich den Equal Pay Day so wichtig. Frauen sind im Durchschnitt in geringerem Umfang beschäftigt als Männer, übernehmen zusätzlich einen Großteil der sorgenden Arbeit bei Kindern, alten Eltern und im Haushalt. Das führt dazu, dass die Frauen nicht nur ein durchschnittlich geringeres Einkommen haben, sondern es führt auch viele Frauen zu geringeren Rentenansprüchen und auf direktem Weg in die Altersarmut. Daher muss neben der Forderung von gleichem Lohn für gleiche Arbeit natürlich auch die Förderung von Frauen stehen, in einem Job zu arbeiten, von dem sie leben können.

IMAGE: Es gibt aber immer noch zu wenig Frauen in Führungspositionen. Warum?

LEIDEMANN: Ich denke, das liegt daran, dass die männlichen Netzwerke immer noch viel besser funktionieren und dominanter sind als dies bei Frauen der Fall ist. Es mag sicherlich abhängig sein von der



Sonja Leidemann. Sie wünscht sich mehr selbstbewusste Frauen im Beruf. Foto: privat

persönlichen Situation, aber viele Frauen stehen zwischen der Betreuung ihrer Kinder und ihrer Eltern oder Schwiegereltern. Kommen dann Herausforderungen wie die mangelhafte Betreuungssituation der Kinder in Kita und Ganztagschule hinzu – beispielsweise aufgrund von Fachkräftemangel oder Ferienzeiten –, dann ist doch klar, dass diese Situation nicht dazu führen kann, dass Frauen verstärkt in Führungspositionen gelangen.

IMAGE: Gehen Kinder und Beruf oder Karriere denn überhaupt zusammen?

LEIDEMANN: Ja, das tut es. Das sieht man an meiner Biografie. Ich komme aus einer Arbeiterfamilie und habe immer den Anspruch an mich selbst gehabt, aus meinem Leben etwas zu machen. Leistung war und ist mir wichtig und ich mache das gerne. Das war auch so, als meine Kinder noch klein waren. Ich habe zwei Kinder und habe immer gearbeitet. Ich habe aber auch immer die Unterstützung meiner Mutter gehabt und war nicht nur auf die Betreuung durch Institutionen angewiesen. Heute ist das hybride Arbeiten im Wechsel von Homeoffice und Präsenz in manchen Berufszweigen eine Chance, Arbeitszeiten noch mehr zu flexibilisieren. Das kann allerdings nicht jeden Bereich betreffen, etwa im produzierenden Bereich.

IMAGE: Führen Frauen anders als Männer?

LEIDEMANN: Frauen führen auf jeden Fall anders als Männer. Grundsätzlich haben sich die Führungsstile im Laufe der Geschichte aber geändert. Gab es früher oft die autoritäre Führung, so geht es heute mehr um Teamfähigkeit und um Motivation. Es geht um Empathie. Ich glaube, hier sind Frauen gut aufgestellt. Paradox ist nur, dass diese wichtigen Kompetenzen auf dem Weg nach oben eben gerade nicht förderlich sind. Denn Frauen sind im Berufsleben oft rücksichtsvoller und schauen auf die Bedürfnisse des Teams. Das ist toll für das Team, aber nicht immer zielführend für die eigene Karriere. Vielleicht auch ein Grund, warum es auf Führungsebenen so wenig Frauen gibt.

IMAGE: Haben Sie selbst denn berufliche Nachteile erfahren, weil Sie eine Frau sind?

LEIDEMANN: Nein. Ich habe mich immer durchgesetzt. Im Laufe des Lebens legt man sich auch einen Schutzmantel zu, aber wenn es drauf ankommt, dann war ich kämpferisch unterwegs.

IMAGE: Was raten Sie jungen Frauen heute in Sachen Berufsfindung und Berufstätigkeit?

LEIDEMANN: Mädchen sollten eine neigungsorientierte Berufswahl treffen. Sie sollten sich klar machen, was sie wirklich wollen. Und dann nicht zögern, sondern es einfach machen. anja

Wirtschaftsstandort Witten: Ein knapper Faktencheck

„Viele Unternehmen sind unzufrieden in Witten“, hieß es zuletzt in der Tageszeitung. Grund: „Mehr als jeder zweite Betrieb bewertet die Stadt als Wirtschaftsstandort negativ. Ein Grund dafür sind etwa Baustellen.“ Stimmt. Aber genauso stimmt: viele Unternehmen in Witten sind zufrieden und bewerten den Standort eher positiv. Das sagt nicht die Stadt, die einfach das Gegenteil behaupten möchte. Sondern das ist ebenfalls Ergebnis der Befragung, die beim IHK-Wirtschaftsforum durchgeführt wurde.

Ein Blick auf die IHK-Zufriedenheitsfrage für den Wirtschaftsstandort Witten zeigt: 73 Stimmen wurden abgegeben, 26 votierten mit „zufrieden“, 7 sogar mit „sehr zufrieden“. Dagegen waren 31 „weniger zufrieden“ und 9 „unzufrieden“.

Zur Mobilitätssituation war das Stimmungsbild dieses: 32 Stimmen entfielen auf das Spektrum „ausreichend (9), mangelhaft (22) und ungenügend (1)“, dagegen 42 Stimmen auf „befriedigend (25), gut (14) und sehr gut (3)“.

Zufrieden, unzufrieden: Was stimmt denn nun?

Schaut man auf die Zahlen aus dem IHK-Wirtschaftsforum, kann man sicher zwei Sachen feststellen. Erstens: Die Zahlen sind mit Blick auf mehr als 2500 aktive Wittener Unternehmen nicht repräsentativ. Aber zweitens: es sind dennoch richtige Aussagen! Unternehmen in Witten sind zufrieden und unzufrieden. Für alles gibt es Gründe, die die Stadt ja selber erfragt und ausgewertet hat.

Aus ihrer eigenen Unternehmensbefragung im Jahr 2023 weiß die städtische Wirtschaftsförderung, dass Unternehmer mit dem Wirtschaftsstandort überwiegend zufrieden sind. Triftiger Grund zur Unzufriedenheit ist natürlich die Höhe der Gewerbesteuer, die zwar seit 2016 konstant ist, aber eben auf ungeliebt hohem Niveau. Und den Mangel an Gewerbeflächen muss man nicht schönreden – er ist aber kein Versagen, sondern ein Umstand, mit dem bestmöglich gearbeitet wird.

Die Gewerbefächensituation der Stadt Witten ist insofern schwierig, als es wenige ungenutzte Grundstücke, Leerstände und Brachen in den bestehenden Gewerbegebieten gibt. Der Ausnutzungsgrad bestehender Flächen ist hoch, betriebliche Flächenreserven stehen dem Gewerbeflächenmarkt nicht zur Verfügung. Zudem sind Entwicklungsflächen aufgrund verschiedener Restriktionen nicht oder noch nicht nutzbar (z.B. Thyssen-Gelände, Vöckenberg) – und was genutzt werden kann (z.B. Drei Könige, Böhmer-Gelände), deckt den Gesamtbedarf nicht. Auf der Habenseite gibt es aber auch die permanenten Frischzellenkur durch die Universität Witten/Herdecke und als starkes Rückgrat die Standorttreue der Wittener Unternehmen.

Für eine klare Ansprechbarkeit der Verwaltung für Unternehmen gibt es seit August 2017 die sogenannte „Standortlotsen“ im Amt für Wirtschaftsförderung. Ihr Ziel ist, den Unternehmen den Weg in die Verwaltung und die Institutionen zu ebnen. Hauptansprechpartner ist Heiko Kubski, Tel. 581-6260. Seit 2023 ist Sandra Adamek unter Tel. 581-6263 erreichbar als Betreuung des Investorenservice, also zur Unterstützung von Unternehmen bei Bauangelegenheiten. lk

Betriebsamt Witten:

Personelle Engpässe, eingeschränkte Öffnungszeiten

Aufgrund personeller Engpässe schränkt das Betriebsamt Witten an der Dortmunder Straße 15 seine Öffnungszeiten ein. Wer dort gelbe Säcke abholen, Altbatterien (außer Autobatterien) oder Altreifen abgeben möchte, kann dies bis zum 20. September von Montag bis Donnerstag zwischen 8 und 16 Uhr erledigen sowie freitags von 8 bis 15 Uhr. Altbatterien können auch in den Sammelstellen im Handel abgegeben werden. Diese finden sich überall dort, wo neue Batterien

Renommierte DPGs-Zertifizierung erhalten

Die Deutsche Gesellschaft für Psychologie bescheinigt dem Master-Studiengang Psychologie mit dem Schwerpunkt klinische Psychologie und Psychotherapie der Uni Witten/Herdecke eine hohe Qualität.

In Deutschland gibt es 114 Master-Studiengänge der Psychologie an 81 verschiedenen Hochschulen – diese Angebotsvielfalt erschwert die Orientierung für Studieninteressierte. Die Deutsche Gesellschaft für Psychologie (DGP) hat daher ein Qualitätssiegel eingeführt: Mit dem Zertifikat sollen die Qualität psychologischer Studiengänge nachhaltig gesichert, eine möglichst große Vergleichbarkeit der Psychologie-Studiengänge erreicht und die Transparenz für Studierende und Studieninteressierte erhöht werden.

Nachdem bereits der Bachelor-Studiengang Psychologie (B. Sc.) der Universität Witten/Herdecke (UW/H) 2018 das Siegel erhalten hat, darf sich nun auch der Master Psychologie mit dem Schwerpunkt klinische Psychologie und Psychotherapie (M. Sc.) über die Auszeichnung freuen. Das Gütesiegel der DGP haben bundesweit bisher nur vier weitere Hochschulen für ihre Master-Studiengänge erhalten – in NRW ist die UW/H die erste Universität mit dieser Zertifizierung.

„Die Auszeichnung ist eine besondere Anerkennung unserer Arbeit. Sie beweist, dass wir viel Wert auf hohe Standards der Wissenschaftlichkeit und Forschungsorientierung legen“, sagt Prof. Dr. Thomas Ostermann, Leiter des Departments für Psychologie und Psychotherapie der UW/H.

Das Siegel wird für einen Zeitraum von fünf Jahren vergeben und kann danach erneut beantragt werden. Aktuell läuft in Witten auch die Zertifizierung des Bachelor-Studiengangs Psychologie.

Lebenszufriedenheit in deutschen Städten:

Die Stadt Witten beteiligt sich an Umfrage

Die Stadt Witten nimmt dieses Jahr zum ersten Mal an der nunmehr siebten koordinierten Umfrage zur „Lebenszufriedenheit in deutschen Städten“ teil. Im Mittelpunkt stehen Fragen zu städtischen Aufgaben, zu den Themen Wohnen, Infrastruktur, Gesundheitsversorgung, Umwelt, Freizeitmöglichkeiten sowie andere Schwerpunkte.

In Witten werden 1.500 zufällig ausgewählte Personen ab 16 Jahren befragt. Die Teilnahme an dieser Befragung ist freiwillig und anonym. Die Einladungen zur Teilnahme an der Umfrage wurden ab 26. August per Post verschickt. Der Fragebogen kann entweder schriftlich oder online ausgefüllt werden, die benötigten Unterlagen liegen dem Einladungsschreiben bei.

Die Ergebnisse der Umfrage werden im ersten Quartal 2025 erwartet. Bürgermeister Lars König bittet herzlich um Teilnahme und ist gespannt auf die Ergebnisse: „Die Umfrage gibt es uns wichtige Hinweise auf die Stärken und Schwächen unserer Stadt aus Sicht der Wittener Bürgerinnen und Bürger. So können wir Verbesserungspotenziale identifizieren und in unsere Stadtentwicklung einbeziehen.“

verkauft werden, beispielsweise in Supermärkten, Drogeriemärkten, Elektro-Fachgeschäften oder Baumärkten.

Altreifen nimmt gegen Gebühr auch die AHE, Bebbelsdorf 73, entgegen. Dort werden – gegen Gutscheine, die dem AHE-Abfallkalender beiliegen – auch Gelbe Säcke ausgegeben. Weitere Ausgabestellen für Gelbe Säcke sowie Informationen zu privater Müllannahme bei der AHE unter www.ahe.de.

Jemanden links liegen lassen

Wer von Herbede kommend schnurstracks die Lakebrücke überquert, lässt das Zollhaus – im wahrsten Sinne des Wortes – „links liegen“. Wer jedoch – bildlich gesprochen – jemanden links liegen lässt, ignoriert ihn und straft ihn so mit Missachtung. Eine politische Betrachtung deutlich außen vorgelassen, scheint das Wort „links“ in der deutschen Sprache für „schlecht“ oder „falsch“ zu stehen. Spontan lassen sich weitere Beispiele finden wie „er hat zwei linke Hände“ und der Tag ist für den gelaufen, der „mit dem linken Fuß zuerst aufgestanden“ ist.

Auch im Volksglauben zählt die linke Seite als Seite des Unheilvollen und Bösen, von der man sich entfernt halten sollte. Bereits die Römer achteten darauf, dass sie ein Haus nie mit dem linken Fuß zuerst betraten und in muslimischen Ländern wird beim Essen die rechte Hand benutzt, da die linke als unrein gilt und u. a. für die Toilettenhygiene benutzt wird.

Im Gegensatz dazu verbindet sich mit dem Wort „rechts“ eher die Bedeutung „richtig“ oder „gut“ („rechtschaffen“, „das Herz auf dem rechten Fleck haben“, „zur Rechten des Vaters sitzen“). Insofern erscheint die Frage ja mal interessant, warum „links“ so eine negative Bedeutung besitzt.

Naheliegender ist, dass die meisten Menschen Rechtshänder sind und auf dieser Seite mehr Körperkraft besitzen als auf der eher schwächeren linken Seite. Werkzeug oder Akten werden deshalb bevorzugt griffbereit auf die rechte Seite gelegt. Auf der linken Seite finden dagegen oft die Dinge Platz, die uninteressant oder erledigt sind und deshalb keiner großen Beachtung bedürfen. Sie werden deshalb links liegen gelassen. Hinzu kommt, dass sich durch die Formulierung, „etwas links liegen lassen“ eine Alliteration entsteht, der sich gut merken und flüssig sprechen lässt. dx



Zu Besuch

Im Rahmen der traditionellen Sommertour der CDA NRW besuchte Daniel Scheen-Pauls MdL kürzlich Christian Brandt, den heimischen Kreis- und Bezirksvorsitzenden der CDU-Sozialausschüsse im Ennepe-Ruhr-Kreis und Ruhrgebiet. Die beiden Politiker besuchten im Rahmen der Sommertour den „Kolping store“ in Wetter und das Ardey-Hotel in Witten. Im Gespräch mit Meinolf Melcher, Geschäftsführer des Kolping stores, und der Direktorin des Ardey Hotels Silvia Urban wurde der Erfolg und die Wichtigkeit von Inklusionsbetrieben besonders erlebbar gemacht.

seit 1913

Bestattungen Bohnet

Universitätsstraße 2 · 58455 Witten
Tel. 02302-57828 · Fax. 02302-57847

**Erledigung aller Formalitäten • Überführung In- und Ausland
Tag und Nacht dienstbereit • Erd-, Feuer- und Seebestattungen**

Polizei und Stadt: Gutes Miteinander

Im Alltag arbeiten Polizei und Ordnungsamt Witten in ihrer Ordnungspartnerschaft exzellent und gerne zusammen. Gleiches gilt für die Spitzen beider Häuser: Im August war Christine Frücht als neue Polizeipräsidentin für Bochum, Herne und Witten zu Besuch im Rathaus. Die 56-jährige Diplom-Ökonomin und Polizistin, die am 1. Juni auf Jörg Lukat folgte, sprach mit Bürgermeister Lars König und Ordnungsamtsleiter Matthias Stobbe über das Erfolgsmodell der langjährigen Partnerschaft von Polizei und Kommunalem Ordnungsdienst (KOD). Auf beiden Seiten der Führungsverantwortung ist man sich einig: „Die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger ist unsere Priorität.“

Bürgermeister Lars König freut sich insbesondere über die Bestätigung von Christine Frücht, dass die Kriminalitätsbelastung in Witten deutlich geringer ist als in den angrenzenden Nachbarstädten: „Unter anderem mit Präsenzkonzepten sorgen wir dafür, dass dies auch in Zukunft so bleibt.“ Fortgesetzt werden auch die Sicherheitskonferenzen auf lokaler Ebene, die Früchts Vorgänger Lukat etabliert hatte und die ein weiterer wichtiger Baustein in der Sicherheits- und Ordnungsstrategie sind. lk

Leitfaden Unternehmen

Familienunternehmen sind traditionell darauf ausgerichtet, über Generationen hinweg erhalten zu bleiben. Wie sieht ein Nachfolgeprozess aus, an dessen Ende eine zukunftssichernde Besetzung des Top-Managements im Familienunternehmen steht?

Genau hier setzt der neue WIFU-Praxisleitfaden „Nachfolger in der Führungsrolle – Wie der Einstieg in die operative Nachfolge gelingt an“ von Egon Zehnder-Partner Dr. Michael Meier und WIFU-Stiftungsvorstand Prof. Dr. Tom Rösen an.

Der neue Praxisleitfaden der an der Universität Witten/Herdecke ansässigen WIFU-Stiftung zeigt auf, wie das klappt. Der Praxisleitfaden und weitere WIFU (Wittener Institut für Familienunternehmen)-Publikationen stehen auf der Homepage der WIFU-Stiftung kostenlos zur Verfügung.

Impressum

Titelbilder: Wiesenviertelfest Foto: Matthias Dix

Herausgeberin: 02302/9838980

Jessica Niemerg
Wasserbank 9, 58456 Witten

Verlag und Redaktion:

Lokal Impuls Verlag
E-Mail: info@image-witten.de
www.image-witten.de

Anzeigen und Redaktion:

Barbara Bohner-Danz, Matthias Dix, Monika Kathagen,
Jessica Niemerg, Dr. Anja Pielorz, Rainer Schletter,
(Es gilt die Verlagsanschrift)

Verteilung: DBW Werbeagentur GmbH, Bochum

Druck:

BONIFATIUS GmbH Druck – Buch – Verlag

Erscheinungsweise:

Monatlich, kostenlos, Haushaltsverteilung in Witten u. a. Innenstadt, Annen, Stockum und Rüdighausen

Auflage:

Insgesamt ca. 50.000 Exemplare - Regionalausgabe Witten Innenstadt, Annen, Stockum und Rüdighausen mit ca. 30.000 Exemplaren

Es gilt die Preisliste Nr. 1 ab Ausgabe 8/2024. Die vom Verlag gestalteten Anzeigen und Texte bedürfen zur Veröffentlichung in anderen Medien der schriftlichen Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingereichtes Bild- und Textmaterial usw. übernimmt der Verlag keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Nächster Erscheinungstermin:

Mittwoch, 2.10.2024

Anzeigenschluss: Mittwoch, 18. September 2024

vit:bikes



Jetzt Termin vereinbaren



- ✓ **E-Bikes**
- ✓ **Beratung**
- ✓ **Ergonomie**
- ✓ **Fahrrad-Service**



vit:bikes Witten

Pferdebachstraße 84B : 58455 Witten

☎ 02302 / 9113500 : ✉ witten@vitbikes.de

www.vitbikes.de/standort-witten

Öffnungszeiten : DI-FR 10-18 Uhr : SA 10-16 Uhr

